für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, **Daumburg-Weißenfels-Beik, Wittenberg-Schweinik, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga**

Expedition : Geiststr. 21. Bof 2 Cr.

und die Mansfelder Areise.

Redaktion: Geiststr. 21, fof 2 Cr.

Vom ländlichen Arbeitsmarkt.

Die Rachweise ber Landwirtschaftstammern hängen bis babin formlich in ber Luft und tonnen nicht entfernt mit ben ner Nagoweje oer Landvortichartskammen hängen bis dabin förntlich in ber Luft und fönnen nicht entierent mit ben
geweblichen Arceitsnachweise auf die näuhliche Stufe geftelli
weben. Weit beschränden sich ben auch diese Aachveie de
arauf, in einseitigem Intereste die Winsiche der Archivelie der
befriedigen, wie bies nach über augung Aufanneniehung laum
anders erwartet werben kann. Sie vermitteln durch Agentien
ausekanische Arbeiter, sie deren geschichteilung is der Kocken
bernehmen. In dem soehen erschientenung Jahresbericht der
Landvortichaftskammer jat die Brooting Oktreuben über das
Isch 1903 werden achtere Wittelwagen über die Taligett der
Larbeitstnachweisstelle der Landvortichaftskammer gemacht. Es
brit dausgegeben, daß die Sauptautgade des Andrweises in
der Besongeben, der der der der der der der
kreitstnach der Geefingwertigstet beigelegt: se fönnten nur als
äußerfier Robebess gehen, inspowet ienheimisse Arceiter nicht
au beschaffen sien. Für die Beschänfung dieser geringwertigen
Arbeitskräsie wird der der Arbeiter sich einheimisse Arbeiter nich dienbetrag ausgeladen, der im gewaltigen Wisperhältnis zu der
Lualität der gesieferten Arbeiter sieht. 9.

Bermittelt wurchen durch die Arbeitsnachweissielle im Isahre

Qualität ber gelieferten Arbeiter steht.

Permittelt wurden durch bie Arbeitsnachweissielle im Jahre
1902—03 an auswärtigen Arbeitern: russisch-volliche Arbeiter
von ber ostpreußischen Gerenge 1168 Bersonen, russischvon der ichtestischen Gerenge 519 Bersonen, beutschieben
herechen be ausgelische Sudungarn 211 Bersonen, in Zumma
1988 Begionen. Um infandischen Personal wurden nur 112
Personen, darunter brei Rejervissen, wertentielt. Toop der
durch die Zuppenteile bes 1. und 17. Armeeforps erfolgten
Befanntmachungen darüber, daß die Arbeitsnachweissische Meddungen aur Bermittelung von Erselm entgegennimmt, melbeten
sich im gangen nur 6 Rejervissen.

var kaum die Hälfte brauchdar.

Was fosstet aber die Landwirtschaftskammer die Beschaftung beier reklatio gerüngen Angahl von Arbeitskrästen? In dem Mechaungsabischus siter 1903 sind für die eigentliche Vermitskung dieser Arbeitskrästen nicht weniner als 39 200 Mt. ausgewiesen! Dazu sommen noch der Gesalt des Geschäftsstüders siter die Krbeitsnachweissselle mit 3600, der Gesalt sier die Verweissungsweisen Angewiesen der Verweissung keine Verweissung keine und die Verweissung der Verweissun nis der Nachweisstelle geringwertig war, so som eigenen zeug-nis der Nachweisstelle geringwertig war, so sommt man ga-bem Schuß, daß der Erfolg dieser Arbeitsvermitstung die Erfftenz eines becartigen Nachweises nicht im mithoeften recht-fertigt. Die Birtsamteit dieses Nachweises erschöpst lich in einem teueren Experimentieren zur Beichaffung bilkiger Arbeits-träfte, ohne daß indessen auch nur bieses Biel zur Zustrieden-heit der Arbeitgeber erreicht werden würde.

Ein anderes höchft nutiofes Experiment, bas gleichfalls febreteer gu fteben tam, ftellte bie Rachweisftelle baburch an, bag tener zu fieden kam, stellte die Nachweisstelle dadurch an, des sie auch eine abeitelose Familien aus dem welt de ut i den Industrielle gamilien aus dem welt de ut i den Industrielle des Industrielle gaben eine des Industrielles Industriell ift, und wird burch ben Tätigleitsbericht ber Rachweis-für die oftverußische Andwirtschaftstammer erhartet, daß vom Sandhuntle der Arbeitgeber decartige Rachweise hoher Spejen nicht im ftande find, brauchbare Arbeits-

sie in Ziel erreichen, und der Import aussändischer Mreiter wird mirb nicht nur teuter, inderen auch unerfpriesslicher voeden. Kann die Landwirtschaft übre Arbeiter nicht behandeln, wie die Neuzeit es verlangt, is hat sie die Erstlenzberechtigung verloren und wird eben einer iorigeschrittenen Betriebsart weichen missen, einer Betriebsweise, die auch mit freten gleben missen, einer Betriebsweise, die auch mit freten sied die Agrarier ihre Hum Ziache der Geschweizuge werden sich die Agrarier ihre Hum Ziache der Geschweizuge werden sied die Agrarier ihre Hum Ziache der Geschweizuge werden sied die Agrarier ihre Hum Ziache ist einsehen, das anch der Landardeiter ein Bollmensch ihr werden werden, die Agrarie ihre Konten der Andardeiter ein Bollmensch ihr werden werden, das anch der Landardeiter ein Bollmensch ihren werden werden wie der Andardeiter ein Kollmensch ihren werden werden werden der Verliebsgeschlichen von der Verliebsgesc

Andarbeiter ein Soumening it. Dit jeten, wie alle Boliseilichtigen und Gefindeordnungen ichlieflich machtlos werben gegenüber bem Zeitgeilie, ber selbst bet ber gurudgebliebenfien Schied bes Bolfen, nämlich bei den filichen Loopfilawen, bei Bolen und Ruffen fich träftig zu rühren beginnt.

Canesaelmichte.

Salle, 25. Januar.

und mo die Oppolition ihrer besten Kräfte beraudt ist. Es braucht nicht Wunder zu nehmen, wenn die Rede des Fibrers der Konservallen, des Grafen Limb ur a, die die erste Etatberatung am Somnadend eröffnete, in der Jaupslackenichts anderes war, als eine Wiederbolung jene Kriegserflarung an die Sozialdemokratie, die auch seine Ekatrede im Reichsel ausgeschüllt hatte. Dier sinden die Ekatrede im Reichsel ausgeschüllt deute. Dier sinden die Ekatrede im Beichsel ausgeschüllt deute bei einen gang anderen Resonangeboden noch, als im Reichstag, hier ist niemand, der die Angeatissenen in Schulz nehmen wirde. Dier bleiden die ihre die Knegerischen in Schulz nehmen wirde. Sier bleiden die ihreit in

Machdrud perboten.

3m Wirbel.

Gin Buch aus ber Anarchie des Lebens. Bon Rarl Morburger.

blieb davor nur bewahrt durch ihre ftolze Individualität, die fich tiraubte, einem Manne ich dingageben, der sich ein Wechtschaft, die ihren Manne ich dingageben, der sich ein Wechtschaft, die ihren Siede ind dahmen sie der Gliech auf. Die diede nicht lange des ihnen. Zie le flech nicht lange des ihnen Andenen sie der einem klimen ich Weide zu den ihnen lichen Verweite der Wiederhalt. And fürzer det zogen die ober zufahren. Seithem bewohnen sie gemeinsten ein Zimmer in Währten. Zeithem bewohnen sie gemeinsten ein Zimmer in Währten. Die Währt hier der Wickle auf Anton und halte zu, der junge Mann zieht weiter bedächtig an der Piefel und teicht fumm, der Kopi nicht weiter bedächtig an der Piefel und teicht fumm, der Kopi nicht weiter bedächtig an der Piefel und teicht fumm, der Kopi nicht wie der Viele und bein die Zinken der Viele und dah.

"An 30 ihr fennt ja meine Zehveiler noch gar nicht. Du Gabi, das sind die Zarte, von denen ich und der Peinzich ich ein der Wiele der weiter die denen der weiter die der von der von

uns?" Gin felbftbewußtes:

Ein jelbibenuhtes:
"Das will ich meinent"
"Das will ich meinent"
"Namirlich" lacht Kanni, ein Vierteljahr mit dem Haller beimmen jein und nicht belehrt werden, das ift ja chier undajlich, Wer was ich jagen wollte — jal jal Wenn Seie nis angehören, dann imb wir eigentlich wie Schweitern. "Sei "Sewißt"
"Na — Schweitern jagen sich "du." Gift's 8"
"Nach gern!"
Unter Lachen ein Handichlag, der die Bereinbarung beätigt

"Wer sich irrt und "Sie" jagt, gahlt zwei Kreuzer für ben Agitationssonds. Einverstanden, Sabi?"

"Gut, einverstanden. Aber, da muß ich mich entschieben, einigemal irt'n, freiwillig natürlich — ber guten Sache wegen!"

Nein, der zeigt sich ja jeht nirgends. Ihr wist es Ich die im auf der Straße begegnet. Dait Du ibn gefragt, ob. Ich frage nie nach berlet. Er hat selbst gesprochen."

Die Brogrammrebe bes tonfervativen Gubrers batte

setang abeton, voltete schaiden binnen, die jut Seine steine stei

Ratürlich fehlten nicht die unvermeibliche Jeremiastlage über bie angebliche Berwilderung unjerer Sitten und Buftande, und ber "Schrei nach der driftlichen Bollsichule".

Mit einem allgemeinen Schalgeset nach Zedlitzichem Mufter wird es wohl noch gute Wege haben, aber ein Geset, bas die Schulunterhaltungspflicht neu regelt, ift in Borbereitung und wirth, wie ber Kultusminister im Namen ber Staatsregierung

erffarte, wohl icon in ber nachften Geffion bem Saufe gu-

geben. Rach einigen bebeutungslofen Bemertungen bes Freiherrn n Rheinbaben über Beffimismus, Materialismus und Nach einigen bedeutingsleien Bentertungen des Freihern v. R be in ba ben über Bestimismus, Materialismus und Spublitatsweien fam als leigter Medner des langen Berbandslungskages der nationalliberale fr i eb ber g gum Wort, der sich in vielen Puntten abilder als herr Richter wieste. Annertsmenswert ift, daß der Redener sich seines politischen Gegnets Dr. Barth annahm und die Rössliner Staatsanwaltichaft ichaft ladelte, well sie in der befannten Beleidigungsaffäre das Bottigen des öffentlichen Interfles verneint babe. Das gefetende Ablibstem erstätzt auch herr Treibeberg für veralter, aber seine Resonnt richtet sich nicht acgen die Eunwhage sondern nur gegen die Ausbiche des Sostiens, wie sie am schäften in den Riesenwahlfreisen zu Tage treten. Heute wird die Veraltung fortgesetzt.

Die Urjachen Des Berero-Anfitanbes.

In ber Deutichen Tageszeitung ichreibt Dr.

an ver veutigen Lageszeitung ichreibt Dr. forfter: "Durch bie Zeitungen find allerfei Rachrichten über den außeren Unlah der Erndbrung gegangen. Es ih von werig Beiang, an welcher Stelle und zu welcher Zeit das Keuer ausdricht, das langt verbüllt glibte und das zur offenen Flamme zu eutgaden eine Reinigfeit gemigt. Der Auffand der gereros ist die Rosse bere Beispen gebe, das ihr Beith an Land in die Hong der Besighen übergeb, Immer mehr eingeengt als zum Teit Bechselwirfeichalt treibendes Bespiechterwolf durch die Berordmungen der Regierung, den teilweisen Berfauf ibres Landes, verfauldet an die weißen hander, die allzu freigedig im Areditgeben wurrthächtliche Eritien und Selbiändigteit, benn felbiändig wurftlichen Eritagi iben Bergappellungsfanny um ihre wirtikaftliche Eritienz und Selbiändigteit, benn felbiändig waren sie bieber, da man es uicht gewagt dat, sie zu entweffinen.

maren, lämpfen sie jest ben Bergweiflungstampf um ibre wirtschaftiche Eriften und Selbiandisateit, benn selbiändis maren sie bieber, da man es uich gewagt hat, sie zu entwessen.

Dr. Förster gibt dann auf Grund der mitlichen Denkschriften der eine Denkschung der Urt, wie man die Eingeberenen um Land gebracht hat. Das Berfahren war ein sehr einfaches. Man erstätzt einfach gemaltie Komplece, die noch das kelativ beste Bebedand enthielten, sir herrendes". Das geschab sich von der Badnikuse Innamen der Enteignungen sierfante einfach genachten. In neuerer Zelt nahmen die Enteignungen sierfante, den der Padnikuse Zwardsprund und Bindhut, die durch den besten Zelt des Landsprund und Bindhut, die durch den besten Zelt des Landsprund und Bindhut, die durch den besten Zelt des Landsprund und Bindhut, die durch den besten Zelt des Landsprund und Bindhut, die durch den Geschen werden der Landsprund und Bindhut, die durch den Besten der Landsprung der Landsprund und bei ungedeuerstige Ausgeweit und der Landsprung der Landsp

Mio: Land- und Biebraub in notdürftig legitimierter Form waren die Urfachen ber Erhebung! —

unfer dortiges Barteiorgan mit, daß zwar die dortigen Partei-genoffen Braun und Nowagrosti aus der haft entlaffen wor-den find, nicht aber die drei Memeler Barteigenoffen; diese begenommen.
— Roch nicht aufgehoben ist die Briefsperre fiber die Abresen bei Genossen Praum und Nowagrogst. Sämtliche Volleindungen, welche an die Abressen diese beiben Genossen gerichtet sind, werden erit der Staatsammatischaft, borgest und auf ihren Inhalt geprüft, bevor sie denselben ausgeliefert werden. Dasselbe geschieht natürlich auch nie von nit dem Polisendungen, welche an die sich in Halt bestieden Beisendungen, welche an die sich in Halt bestindenden Memeler Genossen und deren Angehörige gerichtet sind.

ont wür Die Ge als lich flie erö

gal Au nid ber

boi Graib in gu de lei

Wegen Raiferbeleidigung ift in Olbenburg eine Frau aus Bant ju gwei Monaten Befangnis verurteilt.

Wegen Kaijerbeleidigung fonfisziert. Am Sonnabend wurde in der Buchbandlung Bormarts die neuefte Aummer der Wener "Giffliftett" fonfisziert. Der Kriminalfommifiar, der das Winblatt abhofte, gab Majefiatsbeleidigung als Grund feines Tuns an

Bom oldenburgifden Juftigminifter. Der Redafteur Biermann vom Oldenburglichen Restdeungsbeten legte Berufung gegen das Urteil des Schöffengerichts ein, das den Juftigminister Rubstrat wegen Beleidigung Biermanns zu 20 Mt. Geloftrase verurteilte. Der Grund der Berufung ift die geringe Stroß

admeining. Gin verurteilter Amtsrichter. Bon dem Landgericht in Guffrom if am Sonnabend der frührere dertige Amtsrichter Befeln wegen Unterschlagung von 11 800 Mt. Testamentsgeldern au 21/2 Zahren destangnis und Aberkennung der Ehrenerechte auf 3 Jahre berurteist.

rechte auf 3 Jahre verurteist.

Etaateantwalt gegen Schwurgericht. Am 19. b. Mts. wurde von der Statsammer des Landgerichts Zweiferücken die Beleidigungsklage des Oberften v. Ranigau in Karlsruhe und des Majors v. Lebekur in Danigg verhandelt. Der Schulfsfortiant Ayfen in Z. was de einer Submission auf Lederafielle durch dos Karlsruher Mitister Besteilungsamt, dem v. Ranigau und zeitweise von Ledebur vorgelanden gaben, ichwer geischäligt worden und hatre in einem Flugdlatte das Berfahren des Amtes sicheriker die einem Flugdlatte das Berfahren des Amtes sicher der eine Kuntes sicher und hatre in einem Flugdlatte das berachten des Umtes sicheriben hatte er den Ausbruck "ehrlofe Handlungsweise" gebraucht. braucht.

vor das er ordnungsmäßig gehörte, entzogen. In der Ber-handlung beitritt der Berrediger die Zufändigsfeit der Straf-fammer. Das Gericht wird am 26. d. Wis, die Entscheing die über Zuftändigsfeitsfrage publizieren.

Einige langfame Buge aus ber Pfeife, bann ein bejahenbes Riden.

Einige langjame Jüge aus der Pfeise, dann ein bejadendes Richter (Ich der Angeleich gebentt", sagt Anton und Haller Richter). Ich der Keichter der Keichter (Ich der Keichter). Ich der Keichter (Ich der Keichter) der est gelan? "Ebermit Jahr ich die Keichter (Ich der Keichter) der eine keichte der est gelan? "Ebermit Jahr der Keichter (Ich der Keichter) der eine keichte fiele Keichter (Ich der Keichter) der eine Keichter (Ich der Keichter) der Keichter (I

fpricht. Die bort ibr aufmertfam gu. Da jällt auch hallers Blid auf die beiben Mäbchen. Er fahrt gulammen. Dann fagt er langfam: "Du — Anton, idau Dir einmal fett die Gabi an. If sie nicht gang wie Repi war — natürlich troftallissert, verebelt!" Unton blidt hin.

3a" fagt er, "bie ganze Pepi. Uebrigens — Du — bie Gabi wird mit sedem Tage ichoner. Das ift fichert"
"Der Steinmiller ift ein Narr!" ruit haller leibenichaftlich, "da wird er wegen ber Pepi zum Sinifer, und er braucht nur in wollen, zu ieben und bie Gabi ift bein. Sie verzehrt fich ja formitch nach ibm."
"Die Pepi ift Deine Schwester?" frügt Jart zu Anton biniber.
"Ja – die, die jeht Learten.

"La, aber, die Gabi fieht ihr boch abnlich?"
"frappant.
"Ind Ihr glaubt, baß fie etwas für ihn fühlt?"
"Das ift zweifellost" bestätigen die beiben.
"Ja, bann.
"Ja, bann.
"Gin Gebante steigt in Jart auf. Aber er schweigt, er bittelt nur fückeind ben Kopf. Auch die llebrigen schweigen.
a bleibt Anton steben.
"Leuf'in — ich bin mub'. Sehen wir uns trgendwoeber."

lächelt Jart, "bann muffen wir uns trennen. Der er gu ben Seinen, ich ju ben Uhrmachern und ber

Unton gu ben Schreibern. Das verlangt fo ber beilige Orb-

Annon au ben Schreibern. Das verlangt so ber heitige Ordnungsinn."

Die beiben lachen, Jart jährt fort:

"Ja, sonit verkohen wir gegen die heilige Ordnung, die göttersleiche. Aber wenn Ihr alle Verantworkung übernehmt den die Verlander von der die Verlander der den die Verlander der der die Verlander der der die Verlander der der die Verlander der die

Richt mit bem Mitizeug der Barbaren, Mit Schwert und Schild nicht fampien wirt Ses führt gum Sieg der Rerlateit Schwert. Des Geiftes Schwert, des Rechts Nanier! Dah Freide und hoffmung des ductzieht Dah Freid und hoffmung bet ductzieht Den fir das Jiel, das wir erlrebent; Das ift das Jiel, das wir erlrebent; Das ift das Jiel, das wir erlrebent; Das ift des Das die das Diel, mit uns der Beiler; Mit uns das Bolf, mit uns der Siegl; Wit uns das Bolf, mit uns der Siegl;



Ein neuer Beitrag aum Gefinde-"Recht". Das Schöffengericht in Zabrze (Oberichteften) iprach einen Eifenbahnbeamten,
ber einen bet ihm bedienfteten kinecht am Halfe gewürzt und
dann mit einem Krichtig de und gegen gestellte der Geschiede frei.
Begrändet wurde das Utreil damit, das in der Annendung
des Krichtiods im wortlegenden Holge eine Röververtetung
mittels gefährlichen Werfzeugs nicht auf iehen set, daß eine
misse der frachte lieben
misse, werd der der der der der der der der der
misse, der frachte lieben
misse, werd der der der der der der der der der
Recht aus zu felen fet, das gestellte
Refigerung des Missandelten, einen Befehl auszuführen, beleibigt worden sei nich des falle in Recht hatte, sich Genugtung
au verschaften!

bergijden und den danrischen Ministerialbesteden in Aussight.
Tins dem deunkelsten Teutschland. Der medtendurgische Disapstinarprozes gegen einen Lehrer wegen "Mösendungliserschliebengen und Külter Rehm in Handar der Dekannlich wurde der einem Aufre wegen Nehmandsterschleichung und einem Jahre wegen Abendundssterschleichung und Ertreiberschung verurteilt; das obere Kirchengericht hod das Creenntis des Anniberschleichung und eine Geldirche den 30 Mart. Richm überließ seinem Ressen, dem Bürgermeister Der jur Dissert in Richte ihnen Westen dem Bürgermeister Der jur Dissert in Richte ihnen Begrindung seiner Berufung aus Beröffentlichung in der Weckellas Schulzeitung. Infogebessen werden der Verlage des eines Begrindung seiner Berufung gen Rehm auf eine Sisäpstinarversafter gegen ihr eingeleitet, und das Konsstitutum hat munnele, nach der Wert. Big, gegen Rehm auf eine einschriege Auntsenthebung und Berlint des Gehalts erfannt!

Gin Bahlprozef. Begen Bablfalichung bei ber Reichs-Eine Anglieboger. Begent Bedarlandning bei der eickholegswahl im Kabilkreife Thorn-Kulm-Priefen, von der Pole Breisfi mit steiner Mehrbeit gestigt hat, verurteilte die dortige Etrasfiammer den Jimmengesellen Joseph Zenjurstif zu zwei Wonaten Gefängnis. Der Angestagte batte doppest gestimmt, zweif sie sich, päter sie einen andern, von dem er wuste, dage er vetreist war, indem er sich für diesen ausgab.

Rotfoller bei den Ariegerbereinen. In Feyen bei Trier wurden zwei Maurer aus dem Kriegerbereine ausgeschlossen, weil sie der Gewerbegerichtswahl für die Kandidaten der freien Gewersschaften gestimmt hatten. Rächstens wird wohl jeder aus jenen Vereinen ausgeschlossen werden, der sich über-haupt noch an einer Wahl, außer der Vorstandswahl, beteiligt.

Schoen wieder ein Offigiersduell. Sonnabend nachmittag hat in Chemnit auf den Schieftlichen der Garnifon zwischen zwei Diffigieren ein Bisioleubnell stattgefunden, wobei Leitnant Schoet vom 177. Inf. Negt, den seinem Gegner getötet wurde. Der Anlaß des Duells ift noch unbekannt.

Berleitung gum Meineib. Das Kriegsgericht in Düffel-dorf verurteilte den Sergeanten Hermann Baumann vom 5. Manenskegiment wegen Berleitung gum Meineide zu zwei Jahren und einem Monat Zuchthaus.

Jahren und einem Monat Juchthaus.
Wegen Soldatenschindereien finnd in Trier vor dem Kriegsgericht der 16. Division ein Unterossisier der 12. Kompagnie des Jusausterie Argiments von Hornt. Es wurde deutgewerendemung feingeliellt, das er eine Angadi Soldaten wiederholt ins Gestatt geschlagen hatte, darunter einem mit einem schmutzigen geschlagen hatte, darunter einem mit einem schmutzigen geschlagen, das ihm die Augen ichnereten. Einen andern ließ er is lange Kniedeunge machen, daß diese Schmerzzeit in dem Beinen hatte. Das Gericht bestrafte ihn mit 4 Wochen Mittelarreit.

ihn mit 4 Woden Bettelarreit.
Aus dem Militärgefängnis ins Frenhaus. Der wegen des tätlichen Ungriffs auf den Fährich aur See von Mel im vorigen Sommer zu vier Jahren Gesängnis berurteilte Marvojen-Krifflerit, Besferichmist ift biefer Tage von dem Seltungsgefängnis in Köln a. Rh., in dem er ieine Strafe verbüßt, in die Bonner Irentlinit überführt worden, um dort auf jeinen Seifesgaltand beobächet zu werden, weil Zweifel an jeiner Zurechnungsfähigkeit entstanden sind.

Ausland.

Frankreich. Der Senat als Schützer der Stellen-bermittler. Kaum jemals hat der franzölische Senat seine Ueberfülligkeit, ja seine Gemeingesädrickfeit is augenfällig bewiesen, wie dund die Abstimmung über die Beseitigung der Stellenvermittlungs Bureaus. Bie bekannt, hatte die Kammer einen Geiegentwurf angenommen, nach weichem die privaten Stellenvermittlungs Bureaus innerhals 5 Jahren aufgehoben werden sollten. Die Juhaber diese Bureaus sollten eine und ihren Cinnahmen der letzen der Jahre zu derhende Eni-ikädigung erhalten. Der Nachweis von Stellungen und Arbeit sollte in Zustunft nur noch den fädrischen und den sonligen gemeinnüsigen Unstalten, jowie den Unternehmer- und Arbeit organisationen bordehalten bleiben.

organizationen vorvegatien vielven. Rachdem die Kammer in der vorigen Session einen ähnlichen Entwurf mit 295 gegen 222 Stimmen angenommen hatte, fitimmten das lehte Mal 496 Deputierte für das Projekt und

Entimiten mit 200 gegen Wal 400 Opputierte sir das Kroeft und nur 16 dagegen.
Bergebild übrte im Senate der Senator Paul Strauß die schweren Mithälden, die durch die Brivatisellenvenmitter entheien, vor Klugen, das don der Deputiertenstammer angenommene Geiet wurde im Senat mit 196 gegen 85 Scimmen verworfen. Es sond die eine Megorität von 111 Stimmen, voelde bereit ift, die ungerechteite Besteuerung der Arbeitskraft (nach einer Berechnung des Schafts der Arbeitskraft (nach einer Berechnung des Schafts der Arbeitskraft (nach einer Berechnung des Schafts der Arbeitskraft (nach einer Berechnung der Verdenung der Arbeitskraft (nach einer Berechnung der Verdenung der Arbeitskraft (nach einer Berechnung der Verdenung der Verd

* Rufiland. Antigaristische Demonstrationen werden bem B. T. aus Betersburg gemeldet: Auf mehreren wiffenschaftlichen Kongreffen fam es zu Demonstrationen gegen

die Regierung. Der Kongreß für techn. Bildung ift geichloffen, weil mehrere taufend Menichen fich versammelten und in den Ruf ausbrachen: Nieder mit der Regierung, fort mit der Selbsi-hertschaft! Mehrere Berhaftungen wurden vorgenommen.

berichait! Mehrere Bethaftungen wurden vorgenommen. Gerbien. Beter und der Khnigs mord. Die Regterung hat erfahren, daß Serben und Montenegriner im Auslande ein Komplott agen Wing Peter ichmieden, und wies die ierbischen Gefandten an, die Bewegung icharf zu überwachen. In einer Broichiter ierbischer Emigranten ioll nachgewielen werden, daß König Beter an der Ermordung ieines Borgängers beteiltgt war. In einer Diffzierboerjammlung in Waljewo forberten dere Ihreftlicht in die Entirerung der Königsmörber. Die Zensur für fremde Zeitungen wurde wieder eine geführt.

genunt.
Mehrere höhere Offiziere, darunter die Häupter des Königs-mordes, verbrannten in einem Laffechause die Vilder der Kaire von Rustand und Oestreich. Die deswegen eingeleitete Unter-suchung wurde auf besonderen Besehl des Königs Heter nieder-geschlagen.

geschlagen. Wiften. Der ruffisch-japantische Konflikt. Nach eng-lischen Meldungen foll Japan 12000 Mann in dem forcansische Hand werden Melannbo gelandet haben. Bon einer anderen Seite wird dagegen wieder gemeldet, daß die russische Argierung alle japanischen Horberungen dewilligt habe. Japan sordert in seiner Note einen befestigten Platz ander Kufte von Korea, Kegelung der Sichkereiberecklung Japans und das Halte japanischer Erwyden in Korea.
Solche einander direct widersprechenden Kachickten machen es unmöglich, über den gegenwärtigen Stand des Konslistes zwiichen Japan und Russland ein Urteil zu gewinnen.

Parlamentarifches.

Die Rationalliberalen zeigen in dieser Reichstagsseisson ine unheimliche Fruchtbarteit, sosern man im Stellen von An-rägen und im Eindringen von Resolutionen einen Bemeis von archamentarischer Fruchtbarteit erblichen darf. Am Eata des Reichstags liegt seitens der Rationalliberalen solgende Reso-

ution vor:
Die Minslieder des Neichstages erhalten aus Neichsmitteln während der Legislaturveriede und zwar is lange der Reichsmitteln während der Legislaturveriede und zwar is lange der Reichstag beriammelt ist, jowie acht Tage vor Erössung und acht Tage nach Schluß desielben, freie Kahrt auf den Eisenbahnen und sir die Dauter ihrer Aumelenkeit in Berlin Aumelenkeitsgelder in Höhe von zwarzig Anat für den Tag. Der Aumelenkeit in Berlin in the is gleich, wenn der Algeordnete durch Arkeiten für den Reichstag verhindert ist, in Berlin anweiend zu jein.

Bon den Aumelenkeitsgeldern werden die Tagegelder abgerechnet, welche ein Mitzielo des Reichstages in jeiner beinderen Eigenschaft als Mitglied eines deutschen Landtages für dieselbe geit desiehen der

Beit begieht. Die naheren Bestimmungen erläßt ber Prafident bes Reichs.

Die nagerei Beininnungen fordern Einführung eines Neiche-nages. Die anderen Reichtienen fordern Einführung eines Neiche-arbeitsamtes, von Acheiterfammern, die Berficherung der Wit-wen und Baiten von Brivatbeauten, die Arbeitstegelung der Schreichgehilfen in den Bureaus der Rechtsamsteller, No-the Altersbeerforgung der handwertsmeister und die tare uim, die Altersverforgung der Sandwerfsmeifter und Die wirfjamere Befampfung bes unlautern Bettbewerbs.

Sosiales.

- Edmergensichrei einer finderreichen Familie. Der Oberichl. Ungeiger in Ratibor enthält folgende, auch für manche Salleiche Sauswirte bezeichnende Zuidrift mit der Bitte um volleiche hauswirte bezeichnende Zuichrit mit der Bitte um Beröffentlichung: "Werden Eltern bestraft, wenn fie Kinder in das Wasser Eltern bertraft, wenn fie keinder in das Wasser werfen? In der jetigen Zeit besommt man keine Wohnung mehr, wenn man Kinder hat, und da mig man Nat idansen, damit unn nicht auf der Straße bieibt. Eine Familie, die Wohnung jucht und Kinder hat.

— Kartossessischen zur Erillung des Hungers. Der Rettor einer Tettuner Volkzichte ichrieb, wie die Rene Tettiner Zeitlung mittellt, an den Schriftsuhrer des Vereins sir Speijung armer Schulstwick.

tinen. Kartoffelichalen! Und da gibt es tropdem noch Leute, die ordnung der Dinge als eine "von Gott gewollte" preisen

nd verteidigen! Unfer Stetting und verteidigen!
Unier Stettiner Barteiblatt, Bolfsbote, erinnert hierbei daran, daß bie dortige Stadtberardneten : Mehrheit im vergangenen Binter den Antrag der jogialdemotratischen Fraktion, dem Berein gur Speilung armer Schulfinder 3000 ML aus städtichen Mitteln au überweisen, abgelehnt hat. Aber die gleichen Witteln au überweisen, abgelehnt hat. Aber die gleichen Wasen bei bewilligte dem Vasewalter Reiter-Berein zu Prämien

Anftrengend, gefahr. und verantwortungevoll ift — Anftrengend, gefahr und verantwortungsvoll ist der Beruf der Volomonivihrer, Bremier, Schaffner u. f. waif den Etschahnen. Wie man das zu würdigen weiß, erseigt man daraus, daß die Direktion der Weitfälligen Kandeseischahn 3 Zugführer mit einem Gehalt don je 950 Mort (lieigend in Jahreszulagen von 30 M. dis zum Höchsteiner wie einem Gehalt von je 750 M., sieigend in Jahreszulagen von 20 M. dis zum Höchsterage von 4400 M., freigend in Jahreszulagen von 20 M. dis zum Höchsterage von 940 M., juddt.

Reunt man das auch gesicherte Gristenzen? Wer wird sich wundern, wenn Beaunte mit folden Junger-Gehältern Sozial-bemofraten werden?! Jun Interesse der Werkeltskischerheit liegt folch' niedrige Bezahlung ganz sicher auch nicht.

jold' niedrige Bezahlung ganz sicher auch nicht.

— Gegen eine schamlose Ausbeutung der Kellner mendet sich ein Gelegenmurt des französischen sozialitischen Deputierten Gonitans. In Kranstreich wie in Deutschland erhalten die meisten Kellner in den Reftaurants und Kassechen und kind erhalten die meisten Kellner in den Reftaurants und kassechen und kind kon threm Trinkeld zu dem Geschäftsunschen des Wittes beitragen. In dem einen Betriebe missen gebardeten dezahlen, beziehentlich auf ihre Kosten der soniter und Spiegelicheiben oder sonitige Kusarbeiten bezahlen, beziehentlich auf ihre Kosten und Beitungen auf ihre Kosten angeschaft; in anderen werden Bahnstocher und Zeitungen auf ihre Kosten angeschaft; in anderen wieden der ben Unschaft und ausgedem eine dem Umsage entsprechende Mögabe an den Wirt entrichten. Das letzere ist das Wiener Sosien

nach dem in Baris üblichen Spitem vervachtet der Wirt einfact die Tische eines Lofals an eine Anzahl Kellner, die an jedent Morgen vor Beginn der Aleicht je nach dem Charafter des Volais 3, 3 ields 8 Jerant an den Wirt zu entrichten kaden. Diefer Ansbeitung, die es dem Wirten ermöglicht, an dem Trinfaeld jeiner Kellner zu portigbieren, foll der oben dezeichnete Entwurf ein Ande bereiten. Danach ioll es den Wirten verboten sein, ihre Angelichten unter irgend welcher Jorn zu den Untoften des Geschäfts beran zu siehen. Das Brojeft ist bereits der Kommission für Arbeit überwiesen und wird demnächt die Deputiertenkammer beschäftigen.

Polizeilides und Geridtlides.

Polizeiliches und Gerichtliches.

8 Der Tenjel als Bebroher. Der Maurer Joseph Scholz in Beuthen soll bei Gelegenistel bes bortigen Maureritreits mehreren arbeitendem Kollegen zugerufen haben: "Wenn Jör nicht aufhört zu arbeiten, fom mit Euch der Teujel auf ber Keujel auf ben Kopfif – Isen Unbefangene wird eine berzeitige Wendung als eine leete Rebensart aniehen; der Seinerberodnung trafbare Bedro den nach \$153 der Seinerberodnung trafbare Bedro den nach \$153 der Seinerberodnung trafbare Bedro den über der benarteigen der antiet, zwie Wochen Gefängnis. Las Gericht ging weit über diesen Antiet der Seinerberodnung aus \$240 des Staben Gefängnis. Las Gericht ging weit über diesen Antiet Wonaten.

8 Den Vorstand des Arbeitigeber-Verbandes für das Baugewerbe soll Genosse Leinert in Hannover, Rechsteur unires dortigen Vareibilates, beseidigt haben. Er hate die Darftellung dieser Herren über einen Streit mit den dertigen organisserten Zimmerern mit icharjen Ausdrücker und ohnobl vor Gericht nachgewiesen wurde, das die tritiserte Lantellung der beleidigten Ferren über einen Streit mit den dertigere Lantellung der beleidigten Ferren über einen Streit mit den dertigere Lantellung der beleidigten Ferren über einen Streit mit den dertigere Lantellung der beleidigten Ferren tatlächsich in wesentlichen Kunten Unterstiges werden wurde. das die tritiserte Lantellung der beleidigten Ferren tatlächsich in wesentlichen Kunten Unterstiges werden wurde. Das die tritiserte Lantellung der besteht der Veren kalten von der Genach von der Kochten wurde.

Ans der Genoffenschaftsbewegung.

Ans der Genossenschaftschewegung.

sohenwölsen. hier jollte Sonntag, den 17. d. M., ein neuer Kon i um ver ein gegründet werden. Bon einer össentielle Werfammitung war teine Roch, dem als das Lotal voll war, wurden nur noch Anhänger des neuen Kontimwereins jagelassen. Dagegen wurde dem Geschiedenden Kontimwereins ber Jutritt verweigert, trohem der beinige Genossen ihr getaumte und das Kotal verließen, um den Genossen des gutritt verweigert, trohem des heinige Genossen ihr getaumte und das Kotal verließen, um den Genossen des getautst und verlägen kann halte er sich gesetzt, wurde er vom herrn Rachtmeister ausgesordert, das Lotal zu verlassen; der Studi blieb teer. Der Ferr Bachtmeister follte sich doch etwas mehr vom Gerchisselssighis seinen lassen, sah jeder ohne Brille. Der Referent, ein herr Thiele, Schreiber in einer Facht, welcher die heute noch gar nicht Mitglieb eines Konlumwereins war, sah in 8 bis 10 Mittuten ein vom herrn fr. Koh bittlierte Researt vor, melches weiter nichts entbielt, wie die Anglieven vom Sonden den den Kontink, Dashen und Mohaum unter des Wertsen in den Kontink, Dashen und Mohaum unter des Wertsen in den Koch wird erführt. Da die Leriammlung zu neum Zehntel von Sozialdemotraten beinacht vor, umb sich des Researts unt gegen beie Kartet zich gettelt. Da die Leriammlung zu neum Zehntel von Sozialdemotraten beinacht vor, umb sich des Researts unt gegen beie Kartet zich gettelt. Da bie Leriamslung zu neum Zehntel von Sozialdemotraten beinacht vor, um kingetworfenen Worfthenden vor die Rethanden untereichziehen haben.

Die Zeits-Geraer Einkaufs-Bereinigung hielt Somitag, den 17. Januar, ihren Börjentag im Breuhischen hof in 3 eit ab, welcher gablreich besucht war. Auch wurden Einfaufe zu stande gebrach, die annährend 100 000 Mt. betragen und alle der Großeintaufs Gesellschaft Handurg überwiesen wurden. Möge jeder Einkaustag io zahlreich besucht sein.

wurden. Moge jeder Einfaufstag jo gabriech vequat jein. Bei am Dienstag achgehaltene General-Berfammlung erfreute fich eines Beinds, wie wohl noch feine ihrer Borgänger, waren doch über 100 Berfonen in berielben anweiend. Bei einem Mitgliederfande bon rund 500 ift das zwar immer noch nicht genug, aber aegeniber der Tatioche, das die Bei Berfammlungen noch im bort-gen Jahre von köchliens 30 Mitgliedern beindt wurden, ift der Unterhalten genag der werden bei der wurden, ift der Unterhalten der unennen. Dies ift ausacaemiber ber Tatjacke, doch die Beriammlungen noch im boriaen Jahre von töckinen so Mitgliebern beindet wurden, ift der Umidwung ein ganz bedeutender zu nennen. Dies ift ausfichliehlich dem Intereile der Atheiter, welche diese siet einiger Zeit dem Genoffenichaftsweien gegenüber befunden, zu verdaufen. — Die Bahl des Kontrocleurs, welche diese sint dem Versamben. — Die Bahl des Kontrocleurs, welche in der Dezember Verlammtung nicht zu finnte gesommen war, ging diesmal nach einer lebbaften Auseinanderiehung zwischen dem Geschäftsführer und einigen Mitgliedern glatt den statten, indem der vom Auffichtsrat in Borichlag gebrachte herr Ganichow 90 von 97 absgegebenn Stimmen unf sich vereinte. — Die der Reureib. Ergänzungswahl wurden die Elenossen Gahr mit 81, D. Wagner mit 67 und Alber mit 50 Stimmen gewählt. Insigligdebeil ist es uns seit möglich, im Aufsticksrat einen entigeldenden Sinflug auf die Beschäftlich und die Geschäftsführung desieben auszuben. Eine Errabienung der Entichäftligungen an die Aufsichtsratswichen Leien der Verlagen der Konthalbungen an die Aufsichtsratswischen Leien der Verlagen der Entichäftligung der der den von Borstigenden Largelegt, zurüchgezogen. — Bon seiten einiger Mitglieder wird den Wasseralsbefrümmungen iste das Bäckergewerbe nachdommen. Bir die Beiseicher einlem uns Eurge Manschen, um damit den fortwährenden Klagen über die unregelmäßige Warfenaßgabe der Fleicher entgegen zu treten.

Onittung.

Für die Krimmitsdauer Tertilarbeiter:
Salle a. T. Bur Beiterbefürderung erhalten: Durch Rödergöbesin 1.50, bon Becienlaublingen durch Ernst beim Stathielen —7.0, bon dummen Schaftspirielern aus Eieskau 2.20,
der lange Wöller in Annaburg —50, bon Formern, Kernmachern und Hissarbeitern der Firma Wegelin und Hibsarbeitern
3. Kate 12.80 Mark.

B. aum Fonds des Bolfsblattes 50 Bfg.

Arbeiter - Sekretariat, Salle a. S., Geiftfrafte 21, 1. Hof reches. Geöffnet nur Berttags von 91/2—11/2 und 4—8 Uhr. Connabend nachmittag geichloffen.

Berantwortlicher Redatteur Ernft Daumig in Salle.

Die heutige Rummer umfaft 8 Geiten.





Bockbieres

delm Rauchfuss' Brauereien, Halle und Giebiehenstein

Annaburg.

Emil Kauer übernimmt vom heutigen Tage die Expedition des Bolfeblattes

für Mnnaburg und Umgegend. Auch wird berfelbe die Gin-fafferung der noch restierenden Beträge übernehmen.

Verlag des Volksblattes.

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege zu Zeik. merstag ben 28. Januar bei Bermann Bagner, Conunenftrafe Mortrag.

Thema: Lupus (freffende Flechte) und feine fichere Seilung. Dramenburg-Berlin, Entbeder ber Sonnen therapie. Der Borftanb.

Total - Ausverkauf

🗷 🖫 Uhren 📖 Goldwaren 👺 au jedem annehmbaren Breise wegen vollftändiger Geichäftsauflöjung.
Gustav Schraidt, Uhrmacher, Halle a.
Kleine Klausstrasse

Sehenswürdigfeiten und öffentliche Anftalten in Salle.

Bibliothefen :

payecen:

Bibliothef der Leopoldinisch Carolinischen deutschen Alfademie der Natursoricher, Domplag 4. Geöfinet: Montag.
Dienstag Omnerstag und Kreitag von 3-6 Unr.
Universitäts Bibliothest, Friedrichfungs 50. Geöfinet von
8-1 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags; außer Sonn-

8-1 Uhr vormittags und 2-4 tagt nagnatug.
abend.
Warien Bibliothef (zur Marienfirche gehörig) an der Narienfirche, im Hofe der Verdigerhäufer. Geffinet: Freitag, im Sommer den 3-5 Uhr, im Hinter den 2-4 Uhr.
Bibliothef des Aunfigewerbebereins, Froge Märferfir. 22 I.
Geöffnet unentgeltlich Somtag den 11-1 Uhr, Mitmoch und Freitag von 8 3/10 Uhr abends.
Derbergamts Bibliothef, Friedrichfurche 13. Geöffnet:

11—1 Uhr. **Bolfs-Bibliothef** des Bereins für Bolfswohl, Rathausstr. 16. Geöffnet an Bochentagen von 7—8 Uhr abends.

Mufeen und Cammlungen:

en und Cammlungen:

**Eäbrisches Museum für Aunst- und Aunstgewerbe, Großer
Berlin I. i. u. l. Gingang Große Brandausstraße. Geöffnet
unentgestisch Gonn- und deltrags 11 - 4 Uhr und Mitmood
nachmittags und zwar vom 1. November die 28. Kebruar von
2 - 4 Uhr, vom 1. Närz die 30. Oftober don 3-5 Uhr. An
anderen Tagen und Tageskeiten Ginerit der Gericht od Bia.

**Buseum für heimatliche Geschichte und Altertumskunde
der Kroving Zachsen, Domitrog 5. Geöffnet unentgelicht
Gonntog, Dienstag und Donnerstag von 11 1 Uhr, Montag
und Kreitag SO Hzg., an anderen Tagen 1 Mt. – Kinder
unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

**Predödigsgisches Miseum der Universität, In der Universität 12. Geöffnet unentgelichte: Sonntag, Mitthood und
Connadend von 11 - 1 Uhr.

**Rubierflich Zammlung der Universität im Erdgeschoß des
Universitäts Miseums. Gintrit nur mit Genehmigung des
Tirekors gestatet.

**Busierstäts Miseum der Universität im Grögeschoß des
Tirekors gestatet.

**Busierstäts Miseum der Universität im Grögeschoß des
Tirekors gestatet.

**Busierstäts Miseum des Kunstgewerbebereins, Große Märkertrage 22 1. Geöffnet unentgelisig: Conntag 11 - 1 Uhr, Mittwoch und Kreitag 8-3-10 Uhr abendő.

**Geographische Zammlung im Universitätsgebäude.

**Technologische Zammlung

**Bleits Schales.

**Bleits Schal

619 _____ ____ 815

800 810

446

eine frdl. Barterre - Wohnung cam 1. April zu bezehen. UB. A. Bahler. 47 a. uill ich verf. G. Schraids, Uhrmacher.

Ab Salle
"Sohenturm
Landsberg
Brehna
"Roinfich
Bitterfeld
"Bittenber g
an Berlin

 $\begin{array}{c} 1222 \\ 12\overline{35} \\ 12\overline{43} \\ 12\overline{51} \\ 12\overline{57} \\ 12\overline{7} \\ 2\overline{500} \\ 5\overline{00} \end{array}$

 $\frac{-419}{452}$ 610511 544 700

658

820

825 954 1029

S1-3 S1-3 1-4

Berlin . Salle.

D1-2 S1-3 S1-3 1030 1035 100 — 1201 236 — 1236 312 — — —

105

Stadt-Theater in Salle a. S. Direttin; M. Richards. Dienstag den 28. Januar 1904 152. Ab.B. 4. B. Beamtenfart, giftig. Biener Blut.

Mittwoch: Bopf und Schwert.

Reues Thertion G. S. Manthere Dienstag: Abbs. S'. Bunter Abend. School Chipragen. Marieniden. School Chipragen. Marieniden. Mittoot 4th: Extra Berthellung, 60, 40, 20 Br. Schonnisterer. Abends S': Heber den Waffern.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Huber Sente Montag Grosser Elite-Nichtrauch-Abend

Glänzendes Programm: "Die italienische Nachtigall" Signorina

erera!

als Gaft. Das phanomen

Wotpert-Trio! Egger - Rieser - Truppe!

Der geniale Humorift Alois Poschi Die übrigen Glangnummern

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Riebechplats, nächtte Nähe des Haupt-Bahnhofes. Lente Woche des

glänzenden Programms!

Dr. Angelos
II. Serie: Lebende Reproduft.
berühmt. Enthestern Merkefe.
4 Schwestern Merkefe.

afrobatiiche Rontor ROX

Bentriloquift mit leb. Sunden Mile. Lucie m. ihr. geheimnis voll. Rapellmeifter O'Neill und Torp

5 Prachimummern.



245

313

327

1-4 D1-2 S1-3 S1-3 1-4 115 150 350 510 515 349 — 534 630 717 446 — 609 704 820 456 — an — 830

538

442

enstag

zu egtrabilligen Inventur-Preisen

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt Spar - Vereins.

Braustrasse 2/3. Bom 24. bis 30. Sanuar: Hochwasser - Katastrophe und das Riesengebirge.

Mass-Anzüge.

Durch borteilhafte Einfäuse vin ich in der Lage, billiger vie jede Konfurreng Aufugt nach Maß

bon 22.50 lark

an Befannte gute Berarbeitung und tabellofer Sie wird garantert. Es liegt allo in jedermanns Interest, fich mein Tebislager angulehen, was ohne Kantzwang gern gerntatte wird.

G. Paul. Gr. Mlridftr. 21, 1 Cr.,

Seiteneingang.

Das meiste Geld

jahlt ftets für gange Nachlaffe von Möbeln, Laden., Kontor- u. Reftaurations-Einrichtungen, fow. Geldfchränfe, Bianinos 2c.

Friedrich Peileke Telephon 2450.

545 557 605 612 618 630 748 1016 958 908 917 926 933 1016 1108

1058

Beiffftrage 25. Gine Bohnung gu berm. Torftr. 29.

923

Kaiser-Panorama, Zeitz
Braustrasse 2/3.
Dom 24. bis 30. Januar:
Hochwasser - Katastrophe

Brachtv. Rahmaschine, 2 Gebett Betten, Bettstelle mit Matraye, Bertisow, Kleiderschraft u. Sofa just neu, jofort spottvilla zu verkaufen. Geiststrasse 21, 1 Treppe.

Handwerkszeug,
tompl., f. Tijchler, Limmerleute
poilend, jowie eit. gedrette Hobelte
bontlichrauben blittigit verfaultel.
Meyer & Co., Leipzigerstraße 58.

Bur Beachtung und um Arrtum borgubeugen, gebe meiner wert. Rund-ichaft befannt, daß Fran Anns Vogler, Göbenfir. 14, H. D. "Bama Jäneke geb. Begler. "Serr Angust Sierans, Heichgertrage 10, I. Gerr Angust Sierans, Heichgertr. 25, nicht mehr für mich falls find. Friedrich Gronan. Lespzig. Filiale: Hallea. S., Kellnerstr. 10a.

Kostümarbeiterinnen

fofort gefucht. Atelier M. Bets, Brüderftr. 4.

Ber 1. Sebr. od. früher ehrl, faub. Dienfimaben geincht, welches au Saufe ichlaien f. Gr. Rlausftr. 4, I.

Grösseres Grundsliek im Rorben der Eingängen, in gutem Juftande, ins Geichäftsgwede vorzüglich geeignet, vorteilhaft au verfaulen. Merten an die Expedition des Blattes

Laben n. Bohn. u. viel. Bubeh., Rähe Salle, f. Bittualiengeich o. Fleischerei , 1. April 3. vernt. Rah. Erp. d. Bolfsbl. Stube, R., R., 56 u. 60 Taler, 1. April 3u bermieten Jatobftrage 44.

> Rederbüchsen Schultaichen, Schreibhefte, Reißzeuge, Schultornifter, Rechenmaschinen, Schieferfpiger, Malfasten

empfiehlt bi Bolfsbuchhandlung,

Beiftftraße 21.

Ab Berlin
Bittenberg
Bitterfeld
Roisid
Brehna
Landsberg
Hohenturm

Beilage zum Volksblatt.

Salle a. S.. Dienstag den 26. Januar 1904.

15. Jahrg.

Die Wählerliften

für die Gemeinderats-Bahlen liegen vom 15. bis jum 30. Januar aus.

Genoffen! Sichert Guch Guer Bahl= recht, indem 3hr Ginficht in Die Lifte nehmt.

In Brudborf liegen die Liften von 12-1 Uhr aus. Wer nicht felbit nachseben tann, beauftrage ben handelsmann Ge-noffen Rarl Lorenz. Diefer ift gern bereit, das Rachsehen zu ühernehmen.

Salle und Umgegend.

Salle, 25, Januar. Proteft gegen Die Raufmannegerichte.

esfanter Einzelbeipiele die momentame Langaviertasseit und Wostpielsseits er Rechstprechung an den Amtsgerichten, wornach den Angesellten erst nach vielen Terminen ibr gutes Necht gegenüber den Arbeitgebern wurde. Selbst Angesellten, benne von ihren Verbänden Nechtsichung gewährt wird, ist es oft ichon schwierig, ihre berechtigten Anspruche auf gerichtlichen Veges durchgusseichten; vie viel mehr benjenigen, die weder organisseit sind, noch genügende Mittel zur Verfägung haben. Vielssein, dage in den meisten Hösselen, verzichten die Ange-stellten beshalb lieber darauf, ibr Necht gestend zu machen.

siellten beshalb lieber barauf, ihr Recht geltend zu machen. Die Kaufmanusgerichte sollen nun bem Bedürfnis einer billigen und schnelber Nechtsprechung Rechnung tragen. Doch ber Gesehnenturf in seiner jetzigen Form enthält Bestimmungen, bie, wem sie zu Kreiten, ben größten Teil ber erwarteten Berbestrungen vieder illusorisch mochen. Bon vornherein wird durch den Entwurf eine große Anzahl von Angestelletin von der Wohltab ein Entwurf eine große Anzahl von Angestelletin von der Wohltab er Kaufmanusgerichte ausgeschlossen, weit er die Einsührung nur in Orten mit über 30 000 Einwohnern obligatorisch macht der Verlagen der Geschlossen, wohrten der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Geschlossen der Verlagen der Ungestellten nicht ensprachen. Die läckenlose Einschungen der Angestellten nicht ensprachen. Die läckenlose Einschungen der Angestellten nicht ensprachen.

gerechten Forderungen der Angestellten nicht enthrachen. Die läckenlose Einstührung der Kausmannsgerichte für das ange Reich itt au sordern, um allen Hanblungsgehilfen den Borteil des Gesehes au garantieren.
Auch ist im Entwurf die Konturrensstaussel von der Konnecken der Kausmannsgerichte ausgeschlossen, wodurch auch sernsertung ihrer Arbeitsfragt underkimmte längere Zeit die Berwertung ihrer Arbeitsfragt erfohrert wird. Die Sestimmung, wonach ein Schiedenschaft ist erfohrert wird. Die Sestimmung, wonach ein Schiedenschaft über Errettigseiten zwischen Arbeitsenber ihrer Arbeitschen ihrer Arbeitschen ihrer Arbeitschen und Unrecht zu entschehen hat, sie, weil hierin leine Garantie sie unparteitische Rechtsprechung geboten vielt, ganz zu streichen. Wit dem bashöcktigten Anschliebe der Kausmannsacrichte an

Mit bem beabsichtigten Anschluffe ber Raufmannsgerichte an bie bestehenden Gewerbegerichte tann man einverstanden fein,

Die Mesolution wurde von der Versammlung angenommen. Dieselbe dat solgenden Bertlaut:

Die betweine Wertlautige Berlammlung von Handlungsgebilse und Gehilfinnen, einberufen vom Zentkalverdand der Jandlungsgebilse und Gehilfinnen Deutschlands, Bezitt Jalle a. E., lehnt den vorleigendem Gestejentwurf derteiend die Kaufmannsgerichte Prinzipitel ab. Sie bedaunst, das die verühndeten Regierungen diesen Anton Gehilfinnen der Verschötscherung agenüber den Anton Gehilfinnen und der Versche eine Kerchlötigerung agenüber den vorsähnigen Entwurf bedeutet und die Wünften eine Verschötigerung agenüber dem vorsähnigen Entwurf bedeutet und die Versche eine Verschötigerung agenüber dem vorsähnigen Entwurf bedeutet und die Versche die Kaufmannsgericht den erhöften Rutzen für die Laufmannsischen Angelielten im Handelsgewerbe bringen, so in im eingeliellen in Andelsgewerbe bringen, so in im eingeliellen im Handelsgewerbe bringen, so in im eingelien der Verscherungen in der Aufmannsgericht den vorsähnigen in der Verschungsbarden der Verschung der Verschung

vernötigung des Archie doct Lebtvertratinges in seiner weiteren gewerblichen Tätigleit beschäntt. (Konfurtenz-flaussel.)
5. Berbot jeder Bereinbarung, die Juständigkeit der Kausmannsgerichte ausschließt oder beeinträchtigt.
6. Bahlrecht und Bahlbarctie bei der Bahl von Beistern für alle jesbständigen Kausseute und Gehissen, die

bas 21. Jahr vollendet haben, ohne Unteridied des Seichtechts. Die Wahl ift unmittelbar und geheim. Ansenbung der Berhaltnismahl.

7. Heitelbung der Berüffungsjumme auf 500 Mt.

8. Unwendung der Seicht-Araben der Seichte Gemerkegerichte.

Seichte Ginigungsaml auf die Kaufmannsgerichte.

Die Resolution wurde am gleichen Tage an den Reichseitwasselbe tag eingesandt

Wer lieft bas Bolfeblatt?

Wer lieft das Volksblatt?
Diese Frage hat dieser Tage der Lehrer Klanert in der Boltsichnie X (Mäddienichale), Liebenauerlir. 182, an seine Böglinge gerücktet Hern Lieft. Um den Schie zu mehren Getren das Boltsblatt leien. Um den Schie zu machen, wiederboite er dasselbe Mandber bezüglich des Leiens des Generolanseigers. Min möchten wir an hern Klanert die Frage richten, was ihn zu seinem Borgeden berechtigt? Bit worderlieren aung entschieden dagegen, daß auf diese Beise die volleiste Auflicht des Lehrers den Kindern gegenüber zur Geltung gelangen soft.

Jurift und Prefigefet.

Turift und Prefigeset.

Turift und Prefigeset.

Ende November batte de Scale-Zeitung gemeldet, daß die Kornhaus-Genossenlighaft von hier, e. G. m. b. D., sämtlichen Beamten gesindigt habe und dennächt ihren Betrieb einstellen werde. A. Bollmacht des Vorlindiges ber kornhaus-Genossenlich das hen der Keckstellen von der Keckstellen Landig der Verlächt der Verlächt vor eine die Landig der Verlächt der Verlächt vor kleicht der Verlächt vor der Keckstellen Landig geschächt vor ein der Keckstellen vor der Keckstellen der Verlächt vor der Leiner auch einst abgebrucht wurde. Her Ernstellen der er ist des Gerick nu nud die Sacherung geschicht, der der Keckstellen der Verlächt von der Leiner Landig geschieden der Kornhaus-Genossenligische Zeitung, das Sprachorgan der Kornhaus-Genossenligische Zeitung, das Sprachorgan der Kornhaus-Genossenligische Zeitung, das Eprachorgan der Kornhaus-Genossenligische Zeitung und das Berliner Tagebotht, das die aus berufener Feder hammende Berchtigung ebenfalls nicht auf genommen hatte, anzustländigen. An der Kerchstellung der in der der Verlächten der der der Verlächte der der Verlächte der der Verlächte der der konten der Kornhaus-Genossenlich das die aus berufener Feder hammende Berchtigung ebenfalls nicht auf genommen hatte, anzustländigen. An der Berchstellung der Auflächte der werden der von hat der der Verlächte der werden der in nächte entsprach, war n. a. gelagt worden, das nicht entsprach, war n. a. gelagt worden, das nicht eine Der Keckstellung Zeitung nicht der Ausgeber der Kornhaus-Genossen der Kornhaus-Genossen der Keckstellung zu der Kornhaus-Genossen der Keckstellung zu der der von der Scale-Biggert Suchsland der als Zeuge geladen. Er brauchte aber
gar nicht vernommen zu werden, da er als Jurist seine Berücksland hart der Keckstellung zu zu kerkandlung.
Lingellagt war der Keckstellung zu der Keckstellung
unerden brauchte. Keckstellung der der Kreichte der
gar nicht vernommen zu werden, da er als Jurist seine Berückstellung zu der Keckstellung der der Verleißer
der in

Bei der Bürgermeistermall in Gienach ift herr Stadtrar Butter von hier nicht auf die engere Borichlagblifte gefett. Er fommt allo fur den Burgermeisterposten in Gifenach nicht in Betracht.

Aleines Jenilleton. Menes Theater.

Renes Cheatet.

Der geftrige Prettlabend batte ein ausverlauftes Laus gebracht. Krl. Olga Wohlbrid rust zwischen den der Einstellen wie ind trum mehr als ein Digend fürze, schart deinteren auf ind trum mehr als ein Digend fürze, schart deinteter der ind trum mehr als ein Digend fürze, schart deinteter der Anschlaussen der Verlaussen d

dr. mk. Neberanstreugung beim Echlittschuhlaufen. Das Schlittschuhlaufen berdient bom hygienichen Standpunft aus die eirichle Gödberung, denn es ermöglich das, wortn sich vies Wenichen im Winter verklitzen: reichlichen Genuß trieder Britt und Bewegung im Freien. Gejundheitlich Nachteile Lommen demgegenüber beim Schlittschuhlport faum in Berracht, wenn man von der Gefahr des Einbrechens und von Verleitungen, die jedoch im ganzen seinen vorliebt. Uleberungen, die jedoch im ganzen seinen vorliebt. Uleber

anstrengung und forciertes Betreiben diese Sportes kann allerdings schäldlich werden, und wenn ichon eine besonders fante Kratsanstrengung, wie ein zu rasches Tempo beim Laufen, ichwere Serzibörungen, Zerreigung der Sergsstagungen wurder vorsen Gefähr kervorrusen kann, is dürfte dies unter Umständen auch beim Schlistschussaufen eintreten. Ein Arzt im Sellingfors erlebte einen dervartigen Unglücksfall bei einem sichenban geseinden Iziglängen Annehen, der ieldenightlich gern förperliche Llebungen betrieb. Bet diesem trat nach angestrengtem Schlistschuslaufen pleistlich Blässe, dersstagten und Annehmen der Verstengen und swei Jagen. Der Zob trat instage der Albense einer Ausbuchtung der großen Körpericklagader ein. Gerzleiberde Rentigen ioslen demnach den Schlistschuspung der Versiebern und zwei gestellt der Versiebern lachen.

Wie bringt nan es anwege "gut bei Stimme" au fein? Die Breslauer Morgenzeitung ichreibt: Kniblos ist die Reise der "unfestbaren" Mittel, mit deren Silfe der Sänger seine Dieposition verbessert oder sich gut füntlericher Leitungefähigtett annwert. Weist beruht die Bertung dieser Mittel nur auf der Maat der Suggestion, aber

interessant in es jedensalls, su sehen, auf welche Ideen die Kuntler in Sachaen ihres Beniss verfallen. Die erste Kormonandamen Kassa trendt inerken ichnogen Kospie. Reikang der Stimme. Die berühmte Ralibona trant Kum, welch Run. Dem Zenov de Carrion, non dem die Varianten und Kum. Dem Zenov de Carrion, non dem die Varianten und Kum. Dem Zenov de Carrion, den dem Engerete zur Alleiendung unentberlich. Der Eirstisch als Geiangslehrer am Betersburger Kontervalorium versichene Konton Gerichten ihreitung unentberlich. Der einzig den Kumbölde eräche die Keisonan des Tonsteinung der Verlichten einige Fiesten der Kumbölde eräche die Keisonan des Tonsteinungs der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten von der Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten von der Verlichten von der Verlichten von der Verlichten Verlichten Verlichten von der Verlichten und der Verlichten von der Verlichten von der Verlichten von der Verlichten von der Verlichten v

Die Furcht vor der Liebe. Der Fref. Ita. wurde aus Bürich von einer Leierin geschrieben: Die Fürsorge der Bor-steherin einer Mädchenpensisn in Wiesbaden, der ich vor zehn



Auf die Einlegung der Rebiston
hat der Maurer Shollbach, wie wir heute aufs bestimmteste vernehmen, verzichtet. Ran hat ihn dereits zur Berbühung seiner 13 jährigen Juchtdausstrafe in die Terdanskalt Rudau übersührt. Aus ein Wiederaufnahmeversahren sam den Vozeis mals in Flüg beingen. Ein jolches durchaufehen, ist nach Zage der Sache falt unmöglich. Der aufger dem Cuschossenen bei der Affüre deteiligt geweiene Lennig mütze sich jehon ielbst desschidigen; zudem ist er nach dem Gutachten des Serrn Veroseisor zu dem Verdanstellen und man wird nicht geneigt sein, auf seine Auslägen hin — wenn diese auch zu gumsten Schollbachs sprächen – das Wiederaufnahmeversahren einzuletzen.

Bilben" werben stets und immer die besseren Menichen seinl
*Bau Kommission. Sissung am Dienstag, den 26. Jan. 1904, nachmittags 5 Uhr im Kommissionsgimmer. Togesords
nung: 1. Pau eines Loger und Verschauftlung über Kavitel
Mill des Janischaltsginares für 1902 und Kachbenussiumes. Aus
kumpwerf II in Halle Lrotha. 2. Finalabischlung über Kavitel
Mill des Janischaltsginares für 1902 und Kachbenussiumg. 3. Aus
bau der zwischaltsginares für 1902 und Kachbenussiumg. 3. Aus
bau der Angelen Freimischer und Kandsbergerstraße vrosetierten Erraße C. 4. Dan eines Bierststageschaus and Ausbild von Janischaltsginare Kreisen und Gasanstalt 1. 5. Berstätung
bes Arechts aus Ersaumag eines Kanasis in der verlängerten
Zastrage. 6. Peringung des Kapites XIII zum Könnnerer
Jausspaltspiam im 1904 Motellung Beschauft aus Kreistinn be
tressen 7. Landerwerb in der Weisenstraße. 18. Kreistinn be
tressen 3. Landerwerb in der Weisenstraße. 19. Midauflassing immer Meisenstraße 2. Auch einem
haben der
haben der Verschausspiele von Leien ber Ericher
haben der
haben der

kaustem Hause in Szene. Das Stüd wird insolgedessen nächsten Sonntag noch einmal auf dem Spielplan erickeinen und können Billeits für diese Kulfführung ichon jeht an der Theaterfals vorgenerft werden. Die Operette Biener Blut wird Dienstag wiederholt. – Um Mittwoch geht das Kuspiel 28 post und Schwert in Szene. – Donnerstag Krmide.

Aus dem Bureau des Nenen Theaters. Diga Bohl-der dem die Fundlerin nicht zur niem leuten Bunten Abend, an die Geschlichte nicht zur niem Ersparmmungen auf dem die Fundlerin nicht zur niem Brogrammungen auf dem die Fundlerin nicht zur niem Brogrammungen auf dem die Fundlerin nicht dem die Fundlerin der die Fundlerin der Verfachten Dickers War Beholds einsttiges Schaupiel Marteniden, inwie ein amitiantes Luftpiel Abolf Woles Der Amftergate. Mittmod nachmittag 4 Um findet, wie bereits gemeldet, eine Ertra Borfellung au linkeitspreifen von 60, 40, 20 Br. fant, in der Subermanns Iohannisfener zur Aufführung gelongt. Am Mittwoch desch gelangt neu einfluhiert Georg Engels Latzie. Drama lieber den Walfern zur Daritellung.

Aus den Hachbarkreifen.

verlauft verlagt, die Sade hat also noch ein ernsteres Nachjviel. Das Riesengebirge in seinen verschiedenen Bartien,
sowie die Hochweite der die Verlage des die Verlagensteren der Verlagen. In der Andat vom 29. gum
30. Juli 1807 im Aupartale des Vielengebirges ist in dieser
Boche im Kaiser-Banorama in der Brankraße ausgestellt.
Setie. (Sig. Ber.) Zur Beachtung für alle Parteigenoisen und Arbeiter unseres Bahlfreises. Im erreutlichen Wase hat es sich gezeigt, das die Arbeiterschaft unseres Wahlfreise während des Krimmissichauer Ertelfs recht sleihig gesommelt hat, diese löbliche Eigenschaft sollte nun aber ucht wieder aufhören, sondern sie olluk sich unwerträcktiger entfalten. Die Känwise, die die Arbeiterschaft auf vollitischem und wirtschaftlichem Gebiete zu bestehen haben wird, verden kriegskassen notwendig. Die Barteigenossen wird, werden kriegskassen notwendig. Die Varreigenossen wird, werden bie Gelder immer zur Hollen die Lartei und an das Kartell absühre die jeder sich ihrem bietetenden Gelegenscheit dammeln und die Welder immer zur Hollen die Lartei und an das Kartell absühren. Benn alle Arbeiter unschässig diesen Arbeidegen, werden sie für die Zukunst sich sehr genossen es sie nur zu Einem Russen.

alto intermiblich weiter, Genoffen und Kollegen, es ift nur gu Gruem Ringen.

Bangenberg. (Eig. Ber.) Keine Berfammlung in Schuberts Lofal. herr Schubert erflätt: "Der Borfigende bes Sozialdem Berein habe feinerzeit das Dofal beftelt, um ein figigen Bier dort gu trinken, aber von einer Berfammlung fei nicht bie Rebe geweien, und zu einer Berfammlung gebe ich mein Lofal nicht:

Raumburg. Glatteis. Auf einem Berufswege ale Almrich hatte Mitmoch nochmittag Brau hebamme herzog, Morithrofie, bas Unglick auszugleiten und hierbei ben rechten Urm zu brechen.

Jahren anvertrant war, erftredte sich beionders auf die Geiangsstunden. Sie sand die Texte der Lieder und Arien meistehr unpassend. Dann stricken wir im Duett die "Liede" und iangen: "Ab wollt, meine Freundichaft ergöse ind." Alls mit mein Lehrer aus Frigaros Hochgeit das Rezisativ und Arie der Suianna: "Endlich nach sich der Expressionen der Germannen der Germann

den Garten gebe ".

Seitered. Ein Kenner. In einer Baude des Riesengebigte sit der alte Bers angebracht:

Wer nicht lieft Mein, Wels und Gefang, Der bleibt ein Paar fein Lebenlang.

Darunter ioll ein Fremding folgende Strophe gefett haben:

Und neuntelt meine Die den,

Und die hätte die wend geflungen,

Dein Berslein hätte anders geflungen.

Literatur.

Literatur.

Bon der Nenen Zeit ist soeben des Ir. Zeit des 22. Jahrgerichienen. Aus dem Indalt des Deites beben mir hervorTriumpke imb die Nederlagen.

Saldwisteile Zwischerit
für der Vollengen der Schriebungen der
für der Vollengen der Schriebungen der
für der Vollengen der Vollengen der
für der
für der Vollengen der
für der Vollengen der
für der
für der Vollengen der
für der
fü

Der Wahre Jakob hat joebert die dritte Rummer jeines 21. Jahrgangs ericheinen lassen. Aus dem Inhalt desielben erwähnen wir die beidey farbigen Bilder Im gande der Sozial-reibern und Der Mammonbekampfer, iowie eine Ansahl anderer Allustrationen. Der tertliche Teil der Rummer bringt Wedickte und außer sahlteichen lieunern Beiträgen noch die größeren Feuilletons d. Below-Pieitenburg an d. Arnim-Schondberheim, Der Gurra-Schwimmer (illufriert), Dom Swinegel inn fin Fru und Der Attentärer von Wenbelin Johannes Lederer. Der Breis der zwölf Seiten larden Atummer ist zehn Pfennig. Die Opfer der Kaserne (Minden, G. Birt u. Ko. Breis 50 Ph) betitelt sich die joeben erschienene Schrift des bekannten Ritatrationstirtellers Allus Krasst. Der auf dem Tresbener Barreitage fundsgegebene Winsich der Herausgabe eines geeigneten Arzeitage fundsgegebene Winsich der Herausgabe eines geeigneten Arzeitage kundsgegebene Winsichterssmis sich damit in dor-stglichter Weise berwirtlicht worden, so das wir allen Partei-genossen der Alluschen und der Verlagen der Reichten für der Angeleiner Ausgegebene Williagen für farfer Schrift empfelden Einnen.

Ter Vorsch Krwisecki. Ein soziales Zeitfeild mit 2 Alb-

tonnen.
Der Prozeft Awiledi. Ein soziales Zeitbild mit 2 Ab-bildungen von Lucius Junius Brutus. Berlag von D. Ernft in Munchen. — 47 Seiten. Breis 25 Bfg.

Was foll das werden?

Rotidrei einer frommen, lonalen Seele. Täglich mehr im deutiden Baterlande Loden fich der Tugend und der Sitten Bande Und der Barriot fragt funmervoll, Bas, wenn auf der Bahn der ichlechten Sitten Jumer tiefer wird hinadgeglitten, Aus dem allen wohl noch werden joll???

Aus dem allen wohl noch werden foll??!
Richt mill erma die des füngend eieren,
Nicht zur Schande bier auf meiner Leier,
Wie, jogar wenn Gröfinnen doch Au der hihr en Zochter Zeelenickaben
Gange Zafein Schneu-Schoflachen
De gran Wegern zog aus ihrer Weiperei!*)
Freilich millen Wätter fich entrüßen,
Wenn ich Weiber logichermassen "krüften",
Wo die höhler Zochter meistens glatt.

*) In einer Berliner Tageszeitung hat eine Dame beschwerde-führend mitgeteilt, bei einer Bohltätigfeitsveransialtung habe Frau Brofessor Mener einen besonders großen Umsah daburch erzielt, daß ist ist befolleiteiter erstieln und aus dem Buiern aussichnitt sieine Schofoladentoseln gag, die sie den Kavalieren verabsolgte, welche ihr den Preis datur in Gold und Papier in den Buten siechten.

Aber wozu unnüt davon iprechen, Da man folche Sittlichkeitsverbrechen Gott fei Dank bei uns nur felten hat?

Schlimmer ift es, wenn die Wählermaffen Sich mit voter Boltitl befaffen, Und die Bebei-Weite würend belte, Benn Graf Bstaumenweich, die Fligel ibr zu ftugen, Teils dem Barteland, reils, Mittleres Sohn" zu nuben, Seine Reben a vier Bsennig halt.

Dieles ift dieielse Rotte, Die mit übrem giffgen, roben Spokte Broiper Arenberg perfolgt, den Bring, Ober ift es etwa keine Robeit, Gleichzuitellen eine echte "Dobeit" Mit dem erlien beiten Kung und hing?

Mit dem ersten beiten Kung auch Sink?

Bom Theater schweig' ich lieber heute;
Diese Haupt- und diese Suder-Leute
Eind bekanntlich durch und durch verraht.
Und die Sacharet und Ritta Edon,
Die sir mich des Satanas Banthéon,
daben mande Lugend schon bebrocht.
Aber auch den Rittern von dem Binfel
Gilt mein heutiges Woral-Gewiniel.
Luch sie melen viel zu iehr nach "links"!
Anthatt Uniformen und Haraden
Nachen Munden viel zu iehr nach "links"!
Anthatt Uniformen und Haraden
Nach Munden fiel, die nachtet baden,
Dag man vot wird, sieht man ie ein Dings.

Joseph Biener-Braunsberg in ber Rrantf. Bolles

- Bodenmartt. Begen bes auf Mittwoch, ben 27. Jan. fallenden Geburtstages bes Raifers wird ber Bochenmartt ! auf Dienftag, ben 26. Januar berlegt.

Eisleben. (Eig. Ber.) No dis in idom. Ein zu diesem Thema gehöriger Fall, wie ihn das Bolfsblatt in seiner Freitag-Rummer aus Frantsurt a. D. berichtete, ift auch sier zu verseichnen, nur mit dem Unterschiede, daß er sie den betr. Angessignen nicht so ginftig auslief, wie in Krantsurt. Ein Teilnehmer an ben Kramallen am 15. und 16. Juni auf dem Nartt plat hatte von der Bolizel ein Strafmands von 9 Mart erhalten, weiches der Berfeiende, ein Bergmann, auch begacht hat. Trobbem erhieft er eine Antloge wegen Aufruhrs z. und wurde auch am 15. Dezember au der Boden Gesängnis derutetlt. Da er sich wergen jener zu der Wochen Gesängnis derutetlt. Da er sich wergen jener zweiten Strafe fortgefest ungebührlich vor Gericht betrug, so wurde er auch noch in eine Täglage Datkirafe genommen. Da der also Bestrafte teine Kevilion ein gelegt haben soll, so wird er wohl seine Swochen auch noch verbüßen midsten.

gezwungen sind.

Selbra. (Eig. Ber.) Wir mussen fuchen, die Ing end zu gewinnen, jage der Bergrat Schrader, nach der Rechtstagswahl und glaubte dann an ein Abslauen der Sozialdemofratie and in unierem Wahlfreie. Ziet macht er den Antaug hierzu, denn hier wird in nächter gett eine Fortbildungsfährlie errichtet. Die Koardeiten sind im Mange, aber nicht den under einerhaltigen Blümel hat die Gewerflichaft damit beauftragt, jondern den erfahrenen Mettor Erotbed. Alle Freunde des Kortifictits werden sich die Kortockistis werden sich die Kortockistis werden sich die Kortockistis werden sich die Kortockistis werden sich von der Kortockistis werden sich von die Kortockistis werden sich von der kortockistis werden sich von der Verlagen der wieden der Goglaben frauer wird der von der eine Absolgme der Goglaben frauer wird der von der kieder von der kieder der verlagen der V

Derfeburg. Krantentassenfrage. Rach dem Corre ipondent sind auch die hiesigen Argate an die Krantentassen Wehrsprokerungen an diese herangerteten. Die hauptroderung-melche die Argate itellen, sind die Bezahlung nach Enga-teitungen und honocarebögungen die Jur gleichen höhe des Mindostaxe, sowie die möglichte Einführung der freien Aerzte-rocht

Mindeltage, sowie die möglichste Einführung ber freien Aerztewahl.
Die meisten der Merseuberger Krantenkassen, Fabril und Betriebskassen im de ingerechnet, sind dem Mehrforderungen der Kerzte in kein em Falle abgeneigt, doch missen vielen Nickstaffen mit eingerechnet, sind den Mehrforderungen der Kerzte in kein em Falle abgeneigt, doch missen vielen Nickstaffen Urten der Menten der weiter der in der der und Beste den Kerzten nicht ein werden, zu prüsen, auf welche Urt und Beste den Kerzten entgegen zu sommen sein wird. Die Begassung beträgt jest im Durchschnitt pro Mitglied und Jahr wohl 2 Mart, eine Summe, die zwor den Kerzten nicht ausreichen erscheint, aber noch nicht zu den ichtechseinen Begablungen gehört.
Die Merzte haben Bortands-Mitgliedern der Krantenkasser dass in der in die in die em Jahre nicht daran densen, mit Wechsenderungen an die Kusse her nicht daran densen, mit Wechsenderungen an die Kusse her under der Lieben Teilen genigt. Au dem Krantenkassen der mit dieser Angesegneite beighästigen mitsten, um einen Weg zu sunden, doch der Stellen genigt. Au dem Krantenkassen der genigt werden ich der Stellen genigt wirden von den Entgegentommen der Kassen und zu weiseln ist.

Delitisch. Aufnahmeprufung. Bei ber am biefigen Geminat beenbeten Aufnahmeprufung bestanben von 30 Bewerbern, familich Böglinge ber hiefigen Praparanbenanstat, 26.

Torgau. Unfall in ber Reitbabn. Beim Sprin gen fiber eine Durbe tam ein Unteroffigier ber 2. Eskabror mit feinem Riche gu fall und 30g fich einen Bruch des lin ten Oberichentels und des rechten Schlufielbeins gu. De Berunglichte wurde mittels Tragbabre in das hiefige Garni fonlagarett übergeführt.

ioniagarett wergefuprt. Wisteren, Under ich eine Auftenberg. Under wurde Freitag nachmittag in der Kelterfeller eines Haufes in der Krieftag nach mit fech isdarfen Patronen gefabener Revolver gefundent, welcher ihnet aber, ehe sie damit Unheit anrichteten, von einem vorüber gehenden Manne abgenommen und entlichen wurde.

ben Ohnmächtigen mit Latten, Stöden und Fäusten bearbeiteten. Der Jauplangeslagte ging so weit, daß er den Jussen die einen nassen Bagen pakte und ihn nach Kötchen au dem unter nacht gegen der den bei ben Jussen der den einen Bagen pakte und ihn nach Kötchen au dem Antherstellt gestellt der der den der den der den gewolk date. Daburd wolke er der Geste erweden, als od er in der Notwede einen Feind unschädilig gemacht hatte. Den moltzistische Tagberständige bechundte in seinem Gutacht, daß der Er der in der Mottende einem Gutacht, daß der Er de ju mit dem der felle an arts leiden, daß der Ar die der mattellen, daß der Gestellt gestellt

Gemerkichaftliches.

Krimmitichau. Im Laufe des Freitag find wieder 200 Ber-onen ein ge stellt worden, so daß die Gefamtgahl der bis da-im Eingestellten 1800 Köpfe deträgt, während noch 4500 Ber-onen vorhanden find, die auf Arbeit warten.

Achinug, Schubmacher, Zwieter! In einer Schubfabrit in Beine (Br. Hannover) find Lohnbifferengen ausgebrochen. Da über Zugug aus der Broving Sachjen Beschwerbe geführt wird, wollen die Kollegen überall die genügende Solidarität

beachten.
Die Töpferaussperrung in Lauf bei Nürnberg ist nun endlich aufgehoben. Berhandlungen, die mit der Töpfer-Or-gantschlon und dem Ofensabrikant Bankel statisanden, sührten zu einer Einigung. Der Bankel hat von den 125 Ausge-iperrten nur zwei nicht in Arbeit genommen.
Gewerbegerichtliches. Bei der am Montag stattgefundenen Gewerbegerichtliches. Bei der am Montag stattgefundenen Gewerbegerichtsabl in Freiburg haben von 953 eingeschrie-benen Wählern 733 ihr Wahlrecht ausgestät. Die Lisse des Gewertschaftsatzells siegte mit 579 gegen 177 Stimmen der Hird-Dunderschen.

Ausfand. Stalien. In den Schwefelgruben bon Catania ein Streit der Grubenarbeiter ausgebrochen, an welchem en 6000 Mann beteiligt find. Die Unternehmer hatten Arbeitern eine Cohnrebution angefündigt, mit der die beiter nicht einverstanden find. Stalien.

Arbeiter nicht einverftanden find.
Destreich Ilngarn. Bei dem Streit beziehentlich Ausperrung der Brager Tischlergehilfen, der bereits vor Weispnachten begann, sind etwa 1000 Versonen beteiligt. Es handelt sigd um den 10-erundentag und um die Wachrung des ktoalitionsrechts, das die Unternehmer den Arbeitern streitig

Berichtstaal. Straffammer.

Borfitender: Direktor Fromme; Ankläger: Staatsanwalt

Borligender: Direktor Fromme; Ankläger: Staatsamadt. Delbried.
Gin Rocheitsaft lag der Sache des 22 jährigen Arbeiters Gunda Görich von Hettliedt, 13 mal vorbeitraft, au Grunde.
Sonar vom gettlieder Schöffengericht wegen stoperverletung zu einer Zusächigten er Schöffengericht wegen stoperverletung zu einer Zusächigten von 10 Monaten Gefängnis berurteilt worden, hopegen er Beruinna einzelen batte. Mit 1. September ind im Kabelburgden Vorlette in Zampt der Angelen und der Verletten der Ver

Merfammlungsberichte.

Sonntag, den 10. Januar, jand im Bahuhofsrestaurant eine öffentliche Bergarbeiterverfammlung statt, welche gut beincht war. Kamerad Kraufe aus Zwidau legte in seinem vortrefflichen

Bortrage den Anweienden flar, wie die Anappischäftsberren am 14. Nov. d. auf dem Allgemeinen Knappischäftstage in Berlin welter auf 3. Windenbeftiger, Bergdrichtsen und 5.5 Arbeiterstätigt und der Angeleichter und 5.5 Arbeiterstätigt und der Angeleichter und 5.5 Arbeiterstätigtung und der Angeleichter Unter auf alleit 7 der der Angeleichter Geraftsberge und des beim Aufanmentritt des preußigfen Bergacitzes, meiges beim Aufanmentritt des preußigfen Sandtages zur Berging fieht, rundwag abgelehnt haben, weil die Kegierung dem Forberungen der Arbeiter einwaß Kednung etragen dem Forberungen der Arbeiter einwaß Kednung etragen des Bureau wird beauftragt, dieselbe an des Miniferium im Sandel und Gewerbe in Berführ abzugehen. Nun liegt es an den Komeraden des Jeig-Weisenfelter Kleiches, immer wieber die Kegierung anzulwonen. den jekt borgelegten Antwurf nicht aufrügkagischen Jondern dem Knappen auch ein Recht mit in der Berwaltung eingrudmun. Den Kameraden urfen wir aber au: Deganister Euch, denn darin liegt unsere Macht.

Bimmerer (Bentral).

wir aber zu: Organissert Euch, benn darin liegt unsere Mach.

Rimmerer (Zentral).

Unsere am 17. Januar 1004 abepalatiene guibeiuchte GeneralBersommlung erledigte solgende Kuntte: 1. Bortrag des Ameraden Ro je Leipzig. 2. Abrechung wom 4. Duartal und dem
ganzen Jahre. 3. Bortsandswahl. 4. Bersomds-Angelegenheiten.
Der Bortrag des Kannereden Wose, welcher bekandelte: Bads
brauchen wir zur Erringung besteren Lock welcher bekandelte: Bads
brauchen wir zur Erringung besterer Lohn- und Arbeitsbedingungen, wurde mit großer Lümmerfannseit angehört. In
der Dischillion ertläteten lich alle Reduer damit einverständen.
Bolgende Rejolution vurde eintimmig angenommen:

Die General-Berjammlung ertlärt lich mit den Kusführungen des Kameradens Kole-Keipzig einverfinnden. Die anwesenden Brügtleber verpflichen lich, in Jutunit die Berjammlung plustifick au beischen nich ein den ferniehenden Ikumer rer dem Jentral-Berdande augustühren.
Beiter gad der Kasiliere den Berickt dom 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Einnahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Einnahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme im 4. Quartal und bom
bergangenen Jahre. Die Kunahme in den die Kaplie geprüft und ihr richtig betunden; dem kapiteren haben die Kaplie geprüft und ihr richtig betunden; dem Kaplie genahm dem die Kaplie gebie beiten Vand graf und Van dermann.

Unter Berbands Angelegenkeiten murde weiter ein Beiter-falkerer für das Slandager Biertel gewählt. Der Kajsierer gab
interer Schriftlibrer Schum m er, ols pueiter Gabierer gab
interer Schriftlibrer Schum m er, ols pueiter Vallerer, als
Reduffene das Der Schliegenskeiten murde weiter Patiger; als
Reduffene das Der Ausgelegenkeiten murde weiter Wasterschlieber ein das Slandager Biertel gewählt. Der Kajsierer gab
interer Schliftlibre der Schum

Gemeindezeitung.

Beefen. 30 er Gemeinbevertreter Stump, welche am 14. ds. M. fiattfand, famm solgende Hunte zur Beratmer. Betreffs Anfaufs eines Gottesdaers wurde der Antrag angenanmen, den Anfauf von Acker, welcher dazu gekraucht rüch, auszufgereiden. Reskeftanten tönnen tich melden. Da die beiben Gemeinden Beefen und Planena bis jeht eine Begrächlifthäte inne hoben, so wollen auch debte Gemeinden in Juliunft zusammengehen. Die Berträge wegen Anfestenag der Basserting wurden untersfärieben und an das Stadtbauams geschieft. Es wird hosfentlich die Wassertinung nicht mehr lange auf sich worten lassen.

3. Kunft: Wegedau. Der Biegelelbestiger Ramp dat sich and bie Gemeinde Beefen gewendet, den Rommunitationsweg nach Börmlik, ioweit bieler Weg in der Gemarkung der Gemeinde Beefen gemeinde Beefen kentz word und der Vermeinde Beefen liegt, kerzusstellen. Da diese Weg wert an der And der Verlage unt der Beng wert der Ramp diesen Weg allein bestährt, sieht sich die Gemeindeverretung beranlöst, eilbs einen Beitrag zu leisten.

4. Hunft: Erträgenvordnung. Zeber Bester soll berpflichtet werden, soweit die Straßen ern zu halten.

Aus dem Reiche.

Berlin. Der Graf als Erpresser. Awei eble Seelen standen Krazlich vor der ersten Strafammer des Landgerichts II. Es waren der Argen Wart Zustendt und ein der eine Argen Wart Zustendt und ein der eine Argen Wart Zustendt und ein der eine Argent gemehren Erpressungen au verantworten haten. Graf Tustellt gemehren Erpressungen au verantworten haten. Gein hoch lingender Amme, eine schoften Westellt und geschlichten der Andere eine finden Erstellt in die hochsten Westellt genehren werfchaften im Ginnerflicht in die hochsten Verlichten Verlicht und einen Beren eine Keine sich nach einen Deren lennen gelernt hatte, so sichte ind ber Graf nach einigen Tagen unter irgend einem Borwande leinen Diener au. Krone tat dann bei der Kriffiche im Einversichneits im Ginnerflichten und in sie der Graf nach einigen Tagen unter irgend einem Breiten Wirter im ber Drodung, daße er siene Bereich und einem Breiten Verleit mit der Drodung, daße er siene Bereichung mit Ungade seines Viele mit der Drodung, daße er siene Bereichung wirt Ungade seines Verleit mit der Drodung, daße er siene Bereichung wirt Ungade seines Verleit mit der Drodung, daße in aus er ihm nicht eine Seitlichteit unwinglich machen vorten daam er ihm nicht eine Beitung der der Verleichten der Verleichten

enorm. Ein Benerwehrmann wurde durch den Einfturz einer Manier getötet.
Tanzia, Brutalität eines halbwüch ig en Burschen. In Brauft wurde ein zehnjähriger Schiller von einem etwa lichten Burschen anfgeordert, ihn zu grüßen. Als der Schiller diesem Berlangen nicht nachtam, erhielt er einen Resterick in die Brutz, flürzte zu Voden und fard bald darauf. Der Täter wurde verhaftet.
Leidzig. Verschildtet. Bei den Aussichachtungsarbeiten für den Zentralschahnfor geriet Freitag in der Relienhalmer Straße Bentralschahnfor geriet Freitag in der Relienhalmer Straße Greich uns Annien. Buest Alceiter wurden der ihre der Verleich und die ihnen die geden der Unstädicken zu hat, er war don den Endmasser erbrückt norden; der zweite Arbeiter konnte noch ledend, aber edenfall sichwer verletz herausgebracht werden.
Riel. Naubmard, Her wurde Sonnabend früh das Chepaar Chrich, das im Alter don 25 und 21 Jahren ftand, in einem einzeln siehenden Jaufe erworder und beraubt aufgefunden.

Meins. Krawallprozen. Bom 20, bis 28. Januar fand bier ber dem Schwurgericht der Brozen gegen die Maurer Rathias Orth. Iodann Barth, Beter Barth und Christian Ditt fact, die im vorigen Jahre im August beim Rauerausssiand ich an dem Uleberfoll auf die italiemichen Arbeiter betriligt attem. Die Italiener wurden dammals morgens 5 lbkr, als sie nach ihren Bauplägen zogen, mit Eisenstangen und Solzhnitteln jurchter zugerichtet. Auch Kevolverfacilis wurden van feie des acceden. In dieser Socie erfolgten erst etwa 30 Berbattungen, von denen jedoch nur die gegen die heutigen Augestangen aufvrecht erhalten werden sonntenn. Bon den gelodenen 30 Zeugen ind die is dereichen. Die deutsch der houselnachen aufvrecht erhalten werden sonnten indiensichen Maurer nicht erhältenen. Die Ladung sonnte ihnen nicht zugeflegten aufvrecht erhalten werden sonnten ist werden met ich erhälte meden, das ihr Mienstalt unbefannt ist. Die Angestlagten bestreiten jede Teilmahme an dem lieberfall. Bwischen dem Staatsamwalt und der Berteitigung fam es dabet zu einer icharien Ausseinanderiezung, ab die Zeugenaussiagen der Italiener verleien werden jolten. Das Gericht lehnte einen diesbeszäglichen Antrag ab. Im meiteren Berlaufe der Berhandlungen wurde ein als Zeuge geladenter Suhrmannn unter dem Erhands der Berlaufung die beiden Barth freige jervog en, während die beiden warth freige jervog en, während die beiden warth freige jervog en, während die beiden warth frei gegertog en die Unterluchungsbaft angerechnet.

Raunsbeim. Das Schwurgericht betwelche den

elbes verhaftet. Schlieglich wurden naa vertagiger vertauisen jug die beiben Barth freigesprochen, während die beiben underen zu je acht Wonaten Gefangnis berurteilt wurden, wier Monate wurden auf die Unterluchungshaft an gerechtet.

Raunheim. Das Schwurgericht vertuchtet ben 20jädrigen Landwirt Knapp aus Hedescheim, der das Dienstein auch ang ermorte bette, zu m Tode.

Karlsenbe. Rochein freigesprocheim, der das Diensteinkohner gegen Gert von Bröhingen bei Pforzbeim, der wegen Körperseifelung mit nachgesigten Tode anachagt wor, frei. Ekert wurde besouhtigt, im Nooember vorigen Indapres einen zwölf abne alten kinden mit einem Robridof wegen Inausmerkanteit breimal auf das Geläß geschlich infolge Lungenentzündent beräucht auf das Geläß geschlich infolge Lungenentzündung gehorben sein. Zandrichen. Der größte Lunn im ganzen Zandrichen. Der größte Lunn mit kinden in genichten der Jern der Stehen Stehen der stehen werben der Stehen der stehen werben der Stehen der stehen der Stehen der stehen werben der Stehen der stehen de

Bermifchtes.

* 12 000 Einwohner obbachlos. Eine Feuersbrunft hat den größten Teil der Stadt Alaleiund an der Weitlüfte vom Korwegen einzelicher. Freitag nachte 20° Uhr brach im welklichen Leil der Stadt Keiter aus, das fich dei orfanartigem Sturme mit raieuder Schmelligkeit über die gange Stadt ausbreitete. Die Böldarbeiten waren sehr erichwert, da die Wolferwert richtig luntfluciuteren. Um 3 Uhr worgens waren die Krede, das Symmalium, die delben Avolfefen und das Bolgaedbuch entdergebranut. Da and das Telegraphenant niedergebranut ils man um 9½ Uhr vomittigas eine Bereindung unt der Stadt zu erbalten. Als man um 9½ Uhr vomittigas eine Bereindung unt der Stadt zu erbalten. Als man um 9½ Uhr vomittigas eine Bereindung unt Verlauft und der Verlauft unt Klammen fiele. Berluite an Wenidenleben sind nicht zu beflagen. Um 3 Uhr 33 Minuten mar die telegraphische Find unter Vachrung und Kleidung. Liftsdampfer wurden vom Bergen abgereichtet.

Stäfin Rontignet d. die frühere Kronweinselfin vom Fergen abgereicht.

viammen itehe. Verluste an Menidaenleen sind nich zis bei lagen. Um 3 Uhr 35 Minuten mar die telearabuliste Berbindung wieder unterbrocken. Die Bevöllerung ist ohne Kachrung wieder unterbrocken. Die Bevöllerung ist ohne Kachrung und Kleidung. Hisdampfer wurden von Bergen abseichigt.

Gräfin Montigung to, die frühere Krompringelin von Sachien, wird nach der R. K. Be. im Früheicht ihren jetzen Auflert wieden ach eine Gestellt werden und his wieder nach Eindaus begeben, um dort einen Teil des Frühlands und ber Sommeners Ausdiringen.

Größe Uederschiegen.

Größe Uederschiegen.

Größe Uederschiegen.

Heberichwemmungsgeberen wird gemeldet, daß das Wasser noch immer keigt; es stehe 28 Jug über normal. Bei Glagimer mußte ein Einelbahngig angehalten werden, um die Kasigarer nuchen, ihr Einelbahnst and die Kabnen. Im ganzien Westen der Kroterer retteten sich auf Kadnen. Im ganzien Westen des Freiher des Grünklichen der Frühle ist in start, das geschaft laufen, umaufuben.

Brand eines Frühmung der Killige ist in kürtage. In einem 20städigen Geschaft kaufen, umaufuben.

Brand eines Frühmung der Killige ist in kürtage. In einem 20städigen Geschaft kaufen, umaufuben.

Brand eines Frühmung der Klüglum ist heit dichten Resel ein Brand eines Simmunestragers in Chistage. In eine Westender. Der Echonic Klüglum ist heit dichten Resel ein Brand eines Simmung frageren der Stüglum ist heit dichten Resel ein Brand beim Abrand ber Weighung ertrauten.

Brechnteilst einer hiche Glagien der Eine Mehren Resel bei könn zu sehn der Geschaft kung ertrauten.

Berchntwisse einer hoher Klüglum ist heit dichten Resel bei könn zu sehn der Geschaft der

Sette Madrichten.

Berlin, 25. Jan. Eine Banit gob es gefrem abend im Deutschen Theater während der Borstellung. Gegen 9 Uhr murde ein donnerartiges Geräufich vernehmbar und eine die Staubwolfe drang in den Theater und wollte flichten, doch gab der albfald mit einem Böchgu gerichtenene Prandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som eine Brandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som eine Brandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som einer Brandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som einer Brandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som einer Brandbirettor Dannehl die Erstärung ab, es som eine Brandbirettor Dannehl die Brandbirettor Dannehl die Brandbirettor Dannehl die Brandbirettor ein die Brandbirettor ein die Mehren die Brandbirettor die Brandbirettor Brandbiret

Rouit, 25. Jan. Der hiefige Stadtfammerer und Beigest mete Berthahn, Rendant der hiefigen Borichufluffe, erichos fi gestern abend. Das Motiv joll gefränfter Ehrgeiz sein.

Rattotvit, 25. Jan. Die Gelluloibfabrit von Sander in Czenflochan ift niedergebrannt. 2 Arbeiter verbrannten, 16 wurden ichmer verlett.

Greig, 25. Jan. Sier murde ein ftartes Erdbeben mit bonnerartigem, unterirbijden Rollen verbunden, beobachtet.

Bondon, 25. Jan. Bei dem Brande des großen Geichäftet, haufes in Chifago berbraunten 2 Leute. Die Banif war ungesteuer, do die Treppen unpassierten geworden waren, doch funktionierten die Jahrsüble vorzüglich.

Montevideo, 25. Januar. Amtlichen Telegrammen zusolge hoben die Kufffiandischen im Gefecht bei Molo eine große Nieder-lege erlitten. Der Kampf war sehr heftig. Die Rebellen flüchten nach der braftliantischen Gerenze. Die Berlufte auf beiden Seiten find bedeutend; die Rebellen hatten 200 Tote und 300 Bernoundete, daranter viele Tflüstere, die Regierungstruppen 60 Tote und Bernoundete. Man glaubt, daß mit diesem Ge-fecht der Aufstand beendet sein werde.

Melbourne, 25. Jan. Gin Buflon ift über Lebuta auf ber Bibidiiniel Ovoleu niedergegangen. Jaulireide Menichen tamen um, ber angerichtete Schaden ift febr groß. Wie gemelbet wird, ift bei dem Bellon auch eine norwegliche Bart, Narlann, total wrat geworben, doch find Menichen nicht verunglifdt.

Briefkaften der Medaktion.

41. 3. 1. Gigentlich an ben Bormund. Doch tann aus mit beffen Einwilligung die Bereinbarung getroffen werder daß has Geld an die Mutter gegeben wird. 2. Rein'; zu mit Einwilligung des Bormundigaaftsgerichts.

sahlung gurudgugeben, tonnen Sie fic an bie Anwaitsta

aahlung guridangeben, Bonnen Sie sich and bie Antockis Cammer verden.
Krimmitschau. Wie founen Sie behaubten, ble Berichte, sien ausgedieben? Bis aub letten Angenbliche dat die Leitung nach dieser Richtung ihrer Milde genüat. Ihre anderen Einsendungen ind durch die Ourtegung des Genossen leggien direitligen werden. Wehr Lie Werten der eine Angene ind Ropie lother Leute, ble Berrat aber Inläsigiset wie toitern, wo lediglich der Bung der Bergaltnisse der Antickelbung herbeigsführt der Eine Eine Eine Genossen der Balleristie nicht erfolgen. Bur wer seine Streichung aus der Wähle in Enter eine Genossen der die Greichung aus der Wähleristie nicht erfolgen. Bur wer seine Streichung aus der Wählerist der ihr das laufende Jahr geteinen nicht begahlt, wird für das laufende Jahr geteinen Bergeleinen Bergeleinen Kungels.

Seinern nicht bezahlt, wird für das laufende Jahr gefreichen.

2. M. in N. Greben Sie Wiederbruch; eines Anwalts-bedürfen Sie dobei nicht, wenn Sie Ihre Sade felbft au führen verwögen. Der Richter irrt, wenn er meint, die Kleidungsfitick eien zum Geichäftis getragen worden sind. Fühlen Sie sich nicht ann Sieder ist betragen worden sind. Fühlen Sie sich nicht ann licher, io beiragen Sie sich viel einem Anwalte über die Rechtschaft worder gen merben nich Fühlen Sie sich nicht erfolgt. Es handelte sich um eine gang untedeutende Sache. Diete Diebstahl vorgelegen, so bätte auf Gefangnis ertaunt werden mitzen.

E. D. in W. Zeisen Sie bei Spieseie des Beamten personich dem Burgerunkfter mit und berichten welche Stellung derielbe zur Sach en nacht mit mehr der in welche Stellung dereibe zur Sach en nimmt.

Standesamtliche Radrichten.

Standesamtliche Rachrichten.

Plate (Sid), Steinweg 2), 23. Januar.

Aufgeboten: Bfarrer Dberhof und Kherefe d. Jena (Löwenbeuch und Geberswadde).

Cheichtickinngen: Schlosfer Wöhins und Ida Wittig Cortrags 31). Schlosfer Gehehrord und Anna Denkemis (Charbottentrighe 10 und Reinsdorf). Schlosfer Brenzel und Jdesteinsgle 31.

Geboren: Kordmonder Zander eine E. Alter Markt 194.

Kreiter Mittag T. (Undenkroße 51). Gifenbolter Kürft E. (Tortrags 36). Schneidermeiter Böhm S. (Freienkliches 16).

Schlosfermeister Marks T. (Cantienkroße 36). Schlosfermeister Marks D. (Schneidermeister Böhm S. (Breinkliches 16).

Schlosfermeister Marks T. (Cantienkroße 36). Mitter Dicke, 57 3. (Greise Schneidermeister Marks D. Schlosfermeister Marks T. (Schneidermeister Marks T. (Schneiderme

Setgarbeiter Niemann, 33 3.
Salle (Rord, Burgfiraje 38), 23. Januar.
#Uigeboten: Bremier Kod und Minna Kriticke geb. Leifeit (Mansfelberfiraje 27 und Sermannstraße 19).
#Maler ind Emma Schreiber (Noriglischhof 11 und Große dernitzige 1).

Steine ind Samala Spreider (Voortittunge) il ind Serbe Goienstraße 1).
Cheichließungen: Tapezierer Schocker 11. Krausista Boigt (Reinderthropte 44). Maurer Funfeit und Cumma Brunte Früskentertraße 1 und Ludwig Kudererfröge 55). Maurer Sedener und Minna Senae (Große Kollittraße 42).
Geboren: Einendreher Krüger aus Köfen L. (Schillerbittige 41). Bolzei Sergeaut Drebinger S. (Schenzollernfte 7).
Geforken: Lehrerin Tholmiter, 35 J. (Krontylusenftr. 99). Muiter Laue, 35 J. (Khahgafie 3). Gutsbesitzer Ruger aus Spifendorf, 31 J. (Diedhandier). Dbergaduner Volle, 42 K. (Ludwig Kudererfrage 2). Malers Noad S., 1 J. Gefbriage 7). Urchieterin Sprathforf, 49 J. (Bechershof 5). Bagenither Grönfe, 33 J. (Friefentraße 2).

An die Arbeiterschaft von Bitterfeld.

Sahrplan ber Rleinbahn Ballwit-Wettin.

 Ballwit
 ab
 8.35
 12.25
 4.41
 7.00
 11.18

 Beiberfee
 "
 8.44
 12.34
 5.50
 7.09
 11.26

 Maunity - Gimmurity
 "
 8.54
 12.34
 5.50
 7.09
 11.24

 Bettin
 "
 9.06
 12.56
 5.12
 7.31
 11.45

Bettin au 9.06 12.56 5.12 7.31 11.45
Betterie 5.28 11.33 3.39 6.19 10.42
Belberiee 5.31 1.33 3.90 6.19 10.42
Ballwit 6.15 11.15 3.24 6.04 10.30
Ballwit 6.28 11.33 3.90 6.29 10.50
Die Büge nach 10 Uhr abends fahren nur Sonne und

Berantwortlicher Rebatteur Ernft Danmig in Salle.

fabren nur Sonne und Soft

